

# Maimarkt Monheim mit Kunsthandwerkermarkt

**Sonntag, 15. Mai 2016**  
**Verkaufsoffen von 11 bis 17 Uhr**

- mit großem Kinderprogramm
- Vorstellung Jugendarbeit der Vereine
- Bücherbasar im Haus des Gastes
- kostenloses Eis für Kinder
- Gewinnspiel



**ProGeMo e.V.**  
Vereinigung für Gewerbe und Handel in Monheim  
[www.progemo.de](http://www.progemo.de)



**Notrufe**

Rettungsleitstelle ..... Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst ..... Tel. 116117  
 Feuerwehr ..... Tel. 112  
 Polizei ..... Tel. 110

**Standorte der Defibrillatoren**

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

**Strom, Gas, Wasser**

Strom LEW ..... Tel. 08 00 / 5 39 63 80  
 Gas Erdgas Schw. .... Tel. 08 00 / 1 82 83 84  
 Wasser Stadt Monheim ..... 01 75 / 1 17 32 69

**Notdienste**

**Notdienst der Zahnärzte**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**Do./Fr. 05./06.05.2016**

Dr. Schroll, Mertingen, Fuggerstraße 9 ..... 090 78 / 8 91 76

**Sa./So. 07./08.05.2016**

Dr. Blankenburg, Monheim, Marktplatz 12 ..... 0 90 91 / 7 11

**Sa./So./Mo. 14.-16.05.2016**

Dres. Heinlin, Donauwörth, Reichsstr. 15 ..... 09 06 / 24 22 00

**Ärzte**

Dr. Karl Gottmann ..... Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper ..... Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka ..... Tel. 0 90 91 / 10 05

**Zahnärzte**

Dr. Susann Blankenburg ..... Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein ..... Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack ..... Tel. 0 90 91 / 26 46

**Apotheken**

Stadtapotheke Monheim ..... Tel. 0 90 91 / 59 12

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon: ..... 0 90 91 / 90 91 - 0  
 Telefax: ..... 0 90 91 / 90 91 - 44  
 E-Mail: ..... info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten**

Mo. bis Fr. .... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich ..... von 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Pfefferer ..... Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11

**StadtAktivManagement**

Herr Peter Ferber  
 Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104 ..... Tel. 0 90 91 / 90 91 - 19

..... oder Fax: 0 90 91 / 90 91 - 44  
 E-Mail: peter.ferber@monheim-bayern.de

**Stadtbaumeister:**

Frau Daitche ..... Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41

**Bürgerbüro und Standesamt:**

Herr Mayer / Frau Ottmann ..... Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24  
 Frau Sonntag ..... Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

**SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60**

Regionalbüro ..... Tel. 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus ..... Tel. 0 90 91 / 90 78 17  
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

**LAG Monheimer Alb-Alt Mühljura**

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer  
 Tel. .... 0 90 91 / 90 91 39  
 Fax: ..... 0 90 91 / 90 91 44  
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

**Pfarr- und Stadtbücherei**

Tel. .... 01 51 / 26 34 31 23  
 e-mail: ..... BuechereiMonheim@gmx.de

**Öffnungszeiten**

Sonntag ..... von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag ..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

**Bestattungsdienst Schöner**

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5, 91799 Langenalt-  
 heim ..... Tel. 0 91 45 / 16 94  
 ..... Fax: 0 91 45 / 66 53  
 Email: schoener-bestattungen@t-online.de

**Donau-Ries Seniorenheim**

Donauwörther Straße 40  
 Tel. .... 0 90 91 / 50 97 - 0  
 Fax: ..... 0 90 91 / 50 97 - 114  
 E-Mail: ..... monheim@donkliniken.de  
 Internet: ..... www.donkliniken.de

**Erdabfuhrplatz in Monheim**

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 0151 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

**Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim**

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

**Öffnungszeiten der Kleiderkammer für Bedürftige**

jeden Mittwoch ..... von 14.00 - 17.00 Uhr  
 Verkauf und Abgabe von Kleidung, Spielsachen, intakten Fahrrädern, Bücher...

**Freibad Monheim**

Das Freibad wird bei Badewetter ab **Freitag, 27. Mai 2016** täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

**Wassertretbecken / Kneippanlage**

Das Wassertretbecken / die Kneippanlage ist ab sofort geöffnet.

**Redaktion Stadtzeitung**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 20. Mai 2016. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 13.05.2016, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Carolin Klötzl  
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12  
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44  
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

# Berichte aus dem Rathaus

## Urlaubsvertretung

Der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer befindet vom 17.05. bis einschließlich 27.05.2015 im Urlaub.

Ab 30. Mai ist er zu den üblichen Amtszeiten wieder erreichbar.

Während der Urlaubszeit wird er von der 3. Bürgermeisterin, Frau Anita Ferber, vertreten.

Die Dienstzeiten der 3. Bürgermeisterin sind:

Montag und Dienstag von 15:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch von 15:00 bis 15:30 Uhr

Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

In dringenden Fällen können Termine, die außerhalb dieser Zeit liegen, unter folgenden Tel.-Nrn. vereinbart werden:

Mobil: 01 70 - 8 39 58 83

Stadt/Vorz.: 0 90 91 - 90 91 12

Bei den Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine Karte und diese ist beim Eintritt in das Freibad vorzuzeigen. Zu den Familienmitgliedern gehören alle Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Schwerbehinderte.

Die Jahres- bzw. Familienkarte ist **nicht** übertragbar.

## Haushaltsrede Bürgermeister Günther Pfefferer am 19.04.2016

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates, sehr geehrter Herr Unflath, liebe Ortssprecher, liebe Bürgerinnen und Bürger, meine sehr geehrten Damen und Herren!

Eine Stadt des Miteinanders

Eine Stadt besteht nicht nur aus Stein und Mörtel, sondern aus dem Miteinander der Menschen. Die Menschen, nicht die Häuser sind das Fundament einer Stadt.

Das gilt umso mehr in diesen Zeiten, in der so viele Menschen in Not auf der Flucht vor Kriegen, Terror und menschenunwürdigen Lebensbedingungen nun eine vorübergehende Heimat auch in unserer Stadt gefunden haben.

Der Konflikt in der Ukraine, Saudi-Arabien, die Bürgerkriege in Syrien und Irak, die fürchterliche Bedrohung durch den IS-Terror, Nigeria und Boko Haram, weltweiter Ölpreiskrieg – all das sind fürchterliche Ereignisse, von denen wir uns nicht abkoppeln können. Dies alles wirkt auf uns. Dies alles ist näher als wir manchmal denken. Wir sind nicht allein auf dieser Welt – nicht in Europa und nicht in der Bundesrepublik Deutschland.

Die weltweiten Tragödien und die menschliche Tragik können wir auch daran ablesen, dass immer mehr Menschen aus diesen wie anderen Chaos-Staaten zu uns kommen und in Angst um sich und ihre Familien Asyl und damit Schutz suchen.

Hier sind wir gefordert als Einzelne und als Stadtgemeinschaft;

Es ist mitnichten eine schöne Welt, die sich uns im Jahr 2016 bietet. Brandherde, Krieg und Elend an vielen Orten ... Griechenland ohnehin kollabierend, ächzt nun, unter tausenden von Flüchtlingen, noch mehr als je zuvor.

Derweil überschwemmt die Europäische ZentralBank Europa unaufhaltsam mit frischem Geld und senkt den Leitzins auf 0,0 %, so dass man als Sparer nicht nur um die Zinsen, sondern sogar um seine Altersvorsorge bangen muss, während vermeintliche Schnäppchenkredite Verbraucher wiederum ins finanzielle Unglück stürzen.

Die Hilfsbereitschaft unserer Bürgerinnen und Bürger für Menschen in Not ist indes überwältigend. Das ehrenamtliche Engagement so vieler Menschen zeigt einmal mehr das soziale und menschliche Gesicht unserer Stadt.

Mit der praktischen Hilfe und Unterstützung für die Flüchtlinge mit dem Eintreten füreinander gibt unsere Bürgerschaft ein leuchtendes Beispiel dafür, was möglich ist, wenn sich Menschen für ihre Mitbürger einsetzen.

Für diesen menschlichen, aber dennoch alles andere als selbstverständlichen Einsatz möchte ich mich sowohl persönlich als auch im Namen der Verwaltung und des Rates ganz herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern bedanken. Ich bin stolz auf dieses Engagement!

Ich sage es immer wieder gerne: Die Stadt sind wir alle. Je

Die Stadt Monheim sucht **ab sofort** für die Erdaushubdeponie in Monheim eine weitere

**Aufsichtsperson**

auf 450,00-Euro-Basis. Die Arbeitsstunden richten sich nach tatsächlichem Arbeitsanfall in Absprache mit den weiteren Aufsichtspersonen und überwiegend nur in der Zeit zwischen April und Oktober/November.

Bewerbungen werden bis spätestens **11. Mai 2016 an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim**, erbeten.

## Rechtzeitiges Einreichen von Bauanträgen

Bauanträge sind vom Grundsatz her in öffentlicher Sitzung zu behandeln, damit durch die Veröffentlichung über die Sitzungseinladung möglicherweise betroffene Nachbarn davon Kenntnis erhalten.

Bauantragsteller werden daher gebeten, ihre Bauanträge so rechtzeitig bei der Stadt einzureichen, dass diese auf die Sitzung des Bauausschusses, öffentlicher Teil, mitaufgenommen werden können. Stichtag hierfür ist jeweils der Mittwoch vor der am darauffolgenden Dienstag stattfindenden Bauausschusssitzung. Die Termine über die Bauausschusssitzung können auf der Homepage der Stadt Monheim eingesehen werden oder notfalls auch in der Verwaltung nachgefragt werden.

## Freibad Monheim

Das Freibad wird bei Badewetter ab **Freitag, 27. Mai 2016** täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Die Jahres- und Familienkarten für das Freibad Monheim für die Saison 2016 werden nur bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen Barzahlung ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Kosten für die Jahreskarten:

- a) Kinder bis 15 Jahren € 5,00
  - b) Erwachsene € 13,00
  - d) Jugendliche von 15 -18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Schwerbehinderte € 8,00
- Kosten für die Familienkarte € 25,00

aktiver und einsatzfreudiger die Bürgerinnen und Bürger, umso lebenswerter ist die Gemeinschaft, in der wir leben.

Dieses Miteinander gilt es weiter zu stärken.

Zu diesem Themenbereich wie auch insgesamt passend finde ich ein Zitat von John F. Kennedy:

*„Wenn wir uns einig sind, gibt es wenig, was wir nicht können. Wenn wir uneins sind, gibt es wenig, was wir können.“*

Meine diesjährige Haushaltsrede fällt in eine Zeit, in der das beherrschende Thema nicht unser Finanzsystem, der Euro oder die wirtschaftliche Entwicklung ist, sondern die Bewältigung des enormen Flüchtlingsstroms, der jedoch neben seiner ungeheuren menschlichen, ethnischen und weltpolitischen Dimension auch eine Auswirkung auf alle öffentlichen Haushalte hat.

Unser Landkreis Donau-Ries hat zur Bewältigung des Flüchtlingsstroms 32,5 zusätzliche Stellen geschaffen. Unter anderem deshalb wurde auch die Kreisumlage um 2 %-Punkte auf 48,5 angehoben. Für die Stadt Monheim bedeutet dies, dass heuer gegenüber dem Vorjahr 161 T€ mehr (davon ca. 40T€ durch das neue Nivellierungsgesetz), somit insgesamt 2,86 Mio € an das Landratsamt abzuführen sind. 48,5% Kreisumlage muss aus meiner Sicht allerdings das absolute „Ende der Fahnenstange“ sein! Weitere finanzielle Mehraufwendungen können den 44 Kommunen im Landkreis nicht mehr zugemutet werden.

Kämmerer Günther Baumgart hat nach den Vorbereitungen und Beschlüssen des Finanzausschusses ein solides und umfassendes Zahlenwerk gezeichnet, das den Anforderungen und Erfordernissen unserer Stadt vollauf gerecht wird.

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Der Haushalt 2016 der Stadt Monheim hat ein Volumen von 23,25 Mio. €, wovon 14,46 Mio. € für laufende Einnahmen, Ausgaben und immerhin 8,79 Mio. € für Investitionen veranschlagt sind.

Dies ist der absolute Rekord-Haushalt der Stadt Monheim. Im Vergleich Rechnungsergebnis 2015 zum Ansatz 2016 haben wir dabei Steigerungen wie folgt:

Verwaltungs-Haushalt: + 6,7 % ) Gesamtetat + 14,0 %  
 Vermögens-Haushalt: + 25,6 % )

Umfangreiche, finanzintensive Investitionen stehen auch dieses Jahr wieder an. Ich darf die größten davon nennen:

**1. Die Sanierung / Erweiterung unseres Hallenbades**

verschlingt Kosten in Höhe von ca. 4,2 Mio € netto gesamt (2,2 Mio € sind dieses Jahr eingestellt). Eine aus unserer Sicht des Stadtrates sicherlich lohnende, aber auch für die Lebensqualität in Monheim wichtige Investition in die Zukunft! Ich gehe Stand heute, davon aus, dass wir ab Oktober diesen Jahres die Pforten wieder öffnen können. Für den Außenbereich ist zusätzlich noch ein Eislaufplatz geplant.

**2. Städtebauförderungsmaßnahme:**

Sanierung der Donauwörther Straße im Bereich Sonne-Parkplatz bis Blumen Fischer. Dafür sind insgesamt Ausgaben von 1,33 Mio € vorgesehen, die sich wie folgt zusammensetzen.  
 verbleibende Kosten bei der Stadt 775 T €

Erneuerung von Wasserleitungen	276 T €
Kanalsanierung	276 T €

Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und werden voraussichtlich 6 – 7 Monate andauern. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger um ihr Verständnis für die unumgänglichen Behinderungen und Einschränkungen im Stadtbereich.

3. **GV-Straße Flotzheim-Fünfstetten** 440 T € bei einem erwarteten Zuschuss von 215 T €. Nachdem im vergangenen Jahr die GV-Straße Flotzheim bis zum Sportplatz erneuert und zusätzlich mit einem Rad- und Fußweg versehen wurde, erfolgt heuer der Restausbau. Mit einer Dauer von ungefähr 8 Wochen.

4. **Für den Trainingsplatz** und für eine Beregnungsanlage auf dem Hauptspielfeld des FSV Flotzheim sind 265 T € vorgesehen.

5. **Für den grundsätzlich erst nächstes Jahr vorgesehenen Breitbandausbau** sind bereits heuer 375 T € verplant.

Vereine sind die Stützen unserer Gesellschaft! Deshalb haben wir auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der Sportförderung 56 T € Investitionszuschüsse an örtliche Sportvereine genehmigt.

Ganz erfreulich haben sich die Bauplatzverläufe im neuen Baugebiet „Osterholz III“ entwickelt. So konnten an einem einzigen Tag 14 Verkäufe notariell verbrieft werden. Weitere Verkäufe stehen an, und wenn dies so weiter geht, werden wir wohl nächstes Jahr den 2. Bauabschnitt erschließen. Auch in den Stadtteilen sind ausreichend Bauplätze vorhanden und es wurden heuer auch schon mehrere verkauft.

Ich denke unsere günstigen Baulandpreise - der m<sup>2</sup> voll erschlossen kostet in Monheim ca. 60 €, in den Stadtteilen ca. 50 € sowie das anhaltende 0%-Zins-Niveau beflügeln viele Häuslebauer, auch Auswärtige.

4,95 Mio Gewerbesteuererinnahmen wurden nach entsprechenden Erkundigungen bei den Firmen in den Haushaltsplan eingestellt.

Um den diesjährigen Haushalt in Einnahmen und Ausgaben ausgleichen zu können ist eine Kreditaufnahme von 455 T € sowie eine legitime Entnahme der Sonderrücklage Membranen BA 27 für Zwischenfinanzierung in Höhe von 594 T € vorgesehen.

Noch ein Wort zu unseren Schulden:

Die Realverschuldung ohne fiktiven Anteil am Schulverband Monheim beläuft sich zum 31.12.2015 auf 975 T € (= je Einwohner 196 €) Zu diesem Schuldenstand ist jedoch der Schuldenanteil für die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule in Höhe von 1,400 Mio € (zurückzuzahlen bis 2028) hinzuzurechnen.

Die Gesamtverschuldung zum 31.12.15 beläuft sich somit auf 2,373 Mio € (je Einwohner 477 €).

Alles in allem betrachtet bin ich der Überzeugung, dass wir auf einem guten Weg sind. Wir haben schon vieles erreicht, auf das wir aufbauen können und damit eine Basis für eine gesunde Zukunft unserer Stadt geschaffen. Jetzt dürfen wir nur nicht nachlassen aber auch nicht übermütig werden, sondern müssen gemeinsam diesen Weg weiter gehen. Für Monheim, vor allem aber für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Heute ist wieder eine gute Gelegenheit, DANKE zu sagen. So bedanke ich mich von Herzen bei den Stadtratskolleginnen und -kollegen, den Ortssprechern, bei meiner neuen Sekretärin, Frau Carolin Klötzl, bei Frau Veronika Daitche, Mitarbeiterin im Bauamt, sowie bei allen Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, stellvertretend Herrn Gerhard Leinfelder und Kämmerer Günter Baumgart, der uns wieder einen umfangreichen Haushaltsplan präsentierte, und dem Personal vom Bauhof, Stadthalle, Kindergarten, Kläranlage und auch von unserer Grund- und Mittelschule für den gezeigten Einsatz und für ein jederzeit konstruktives und Ziel führendes Miteinander! Danke auch an unseren Stadtaktivmanager Peter Ferber.

Ein besonderer Dank geht noch an den aus eigenem Wunsch ausgedienten Stadtbaumeister Joachim Aurnhammer.

Ich bedanke mich weiterhin und in großem Maße bei allen, die in irgendeiner Form und stets zukunftsorientiert zum andauernden Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger beigetragen haben: Betriebe, Firmen, Kirchen.

An dieser Stelle ein besonderer Dank an alle, die in Vereinen, Verbänden, Genossenschaften und Gruppierungen in den Bereichen Soziales, Jugend, Sport, Kultur und Politik ehrenamtlich tätig sind und waren: Da sind wir uns alle einig: Das Ehrenamt ist eine tragende Säule unseres Staates. Ohne ehrenamtliches Engagement funktioniert unsere Gesellschaft nicht!

So möchte ich meine Haushaltsrede mit dem griechischen Philosoph Demokrit (460 – 371 v. Chr.) beschließen, der einmal gesagt hat:

*„Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.“*

Vielen Dank für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit!

*Günther Pfefferer  
Erster Bürgermeister*

## **Stellungnahme der Monheimer Umlandliste zum Haushalt 2016**

Sehr geehrter Bürgermeister Günther Pfefferer, sehr geschätzte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, werte Ortssprecher, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer!

Das Haushaltsjahr 2016 wird die Stadt Monheim und ihre Ortsteile vor lösbare, aber auch nicht zu einfache Aufgaben stellen. Aus diesem Grund hat man auch Themen geschoben bzw. eingedampft, die den finanziellen Rahmen und Möglichkeiten gesprengt hätten.

Die Stadt Monheim kann sich glücklich schätzen, dass die Gewerbesteureinnahmen nicht weiter sinken und bei zu erwartenden 4,95 Mio. € prognostiziert sind. Für uns bedeutet dies auch weiterhin mit der nötigen Sensibilität und Besonnenheit zu handeln und die anstehenden Aufgaben und Projekte bewusst zu bearbeiten.

Dabei darf nicht verheimlicht werden, dass auf der Ausgabenseite die Kreisumlage, mit rund 2,85 Mio. €, mehr als die Hälfte unserer Gewerbesteureinnahmen ausmacht. Bei der Pro-Kopf-Verschuldung steht die Stadt Monheim im Landkreisvergleich noch immer hervorragend da. Sie lag zum Ende des Jahres bei 195.- € (im Vergleich der Landkreis bei 542.- €).

Im folgenden möchte ich einige größere Positionen des Haushalts 2016 ansprechen.

Nachdem eines der größten Projekte der letzten Jahre, „Kreuzwirt – Haus der Vereine“ im letzten Jahr seinen Abschluss fand, hat man postwendend das nächste Großprojekt in Angriff genommen. Mit Rund 2,2 Mio € wird das Hallenbad einen Löwenanteil des Haushalts in Anspruch nehmen. Doch uns war allen klar, die Sanierung muss sein und ist ein ganz wichtiges Aushängeschild unserer Stadt, was sicher dazu beiträgt die Attraktivität weiter hoch zu halten. Man muss es als Investition in die Zukunft sehen. Das Hallenbad ist für Familien und Schulen eine wichtige Einrichtung und wird dann hoffentlich pünktlich zur Hallenbadsaison 2016/17 wieder eröffnet.

Auch die Infrastruktur wird in diesem Jahr weiter angekurbelt. Nach der Erschließung des ersten Bauabschnittes im Baugebiet „Osterholz III“ wird das Gewerbegebiet „Südl. St. 2214“ angeschoben, um auch weiterhin für Gewerbe- und Industrieansiedlung gerüstet zu sein. Auch der Ausbau und die Neugestaltung der Donauwörtherstraße hat begonnen und wird einen nicht unerheblichen Teil des Haushaltsetats beanspruchen. Ebenso wurde bereits begonnen die Fahrbahndecke der Gemeindeverbindungsstraße Flotzheim – Fünfstetten zu erneuern. In diesem Zug wird auch die Straße bis zur Gemarkungsgrenze „Fünfstetten“ verbreitert. Um die digitale Grundversorgung der Bevölkerung zu gewährleisten wurden Mittel im Haushalt vorgesehen. Wir wollen sicher stellen, dass jeder Bürger schnelles Internet bekommt, vor allen in den Gebieten der Stadt wo Versorgungslücken, wie in Wittesheim und Warching, existieren.

Förderungen für Vereine, sei es Kultur oder Sport, sind auch weiterhin im Haushalt berücksichtigt. Man wird sich hier von Seiten der Stadt stets aufgeschlossen zeigen. Die Sportplatzsanierung in Flotzheim mit Beregnungsanlage sei hier erwähnt.

Für den Brandschutz wurden auch in diesem Jahr finanzielle Mittel in Höhe von immerhin rund 160.000.- € berücksichtigt. Diese Summe beinhaltet jetzt aber keine Großanschaffung, wie die des letzten Jahres. Allein für die verschiedensten Ausrüstungsgegenstände und Geräte ist diese Summe eingestellt und vorgesehen. Diese Investitionen sind aus unserer Sicht absolut richtig und auch vertretbar, stellen doch gerade die Feuerwehren und ihre Vereine eine tragende Säule des ländlichen Lebens und der Gemeinschaft dar. Was wäre unsere Gesellschaft ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen, die letztlich unsere Heimat so lebenswert macht. Hierfür ist das Geld gut angelegt.

Zum Ende kommend möchten wir uns bei Bürgermeister Günther Pfefferer und den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Ein Dank ergeht an Alle, die sich im Ehrenamt engagieren, sei es in unseren Vereinen, der Kirche, in der sozialen Arbeit und in allen übrigen Bereichen unserer Gesellschaft. Sie alle bringen eine nicht unerhebliche Zahl an kostenlosen Stunden ein und bereichern unser Zusammenleben. Auch allen Mitarbeitern der Stadt Monheim sei gedankt, egal ob Verwaltung, Kindergarten Bauhof oder anderen städtischen Einrichtungen. Ihnen allen spreche ich ein herzliches vergelt's Gott aus.

Abschließen möchte ich mit einem Zitat, des österr.-brit. Philosophen Karl Popper: „Die Zukunft ist offen. Sie hängt von uns ab – von uns allen.“

Die Fraktion der Monheimer Umlandliste stimmt dem Haushalt für das Kalenderjahr 2016 zu!

Bernd Frisch  
Stadtrat, Sprecher der Fraktion Monheimer Umlandliste

## **Stellungnahme der CSU-Fraktion zum Haushalt 2016 am 19.04.2016**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Günther Pfefferer, liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen, verehrte Ortssprecher, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Zuhörer,

unsere Stadt mit all ihren Stadtteilen liegt uns am Herzen.

Wir investieren in diesem Jahr in die Neugestaltung der Donauwörther Straße, die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Flotzheim-Fünfstetten, die Sanierung des Hallenbades, in den Ausbau des Breitbandes, in Gewerbeflächen, in Wohnbauflächen. Kostenneutral haben wir die Sanierung der Schulstraße um ein weiteres Jahr verschoben, zum einen um die Ausgaben in 2016 zu verringern, zum anderen um die angespannte Verkehrssituation während der Sperrung der Donauwörther Straße nicht noch zu verschärfen. Wir suchen ständig nach Ideen und wollen alle Bestrebungen fördern, damit die Leerstände vor allem im Bereich der Innenstadt wieder mit Leben erfüllt werden. Aktuell sind wir auch daran, ein Projekt für seniorenge-rechtes Wohnen nach Monheim zu holen.

Wir unterstützen Kultur und Sport, die Vereine, Kirchengemeinden und Interessengemeinschaften, weil wir die Eigeninitiativen und die Interessen aller Bürger als äußerst wichtig für unsere Stadt ansehen.

Wir setzen uns für die Kinder und damit für die Zukunft unserer Stadt ein. Immer mehr Eltern sollen Familie und Beruf miteinander verbinden können. Hierzu fördern wir die Ganztagsbetreuung und die Ferienbetreuung in Kindergarten und Schule.

Und dies alles tun wir trotz angespannter Haushaltslage. Wir müssen jedoch sorgsam mit den Finanzmitteln umgehen. Aufgrund der erfolgreichen Arbeit unserer Gewerbebetriebe können wir für 2016 stolze 4,9 Mio € an Gewerbesteuern ansetzen. Empfindlich trifft uns dann aber die Kreisumlage in Höhe von 2,8 Mio € - hier ist unseres Erachtens die Obergrenze erreicht. Bei geringer Neuverschuldung können wir die Verschuldung immer noch auf dem geringen Niveau von 196 € pro Einwohner halten. Der Durchschnitt im Landkreis liegt hier bei 542 € pro Kopf.

Wir von der CSU-Fraktion sind überzeugt von den Vorzügen unserer schönen Stadt:

Sichere Arbeitsplätze, schöne, familiengerechte Wohngebiete, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Versorgung, Kindergarten, Schule, vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Wir sind schnell in Augsburg, Ingolstadt, Nürnberg und München. Man kann die Jahreszeiten durch weitläufige Wälder und einzigartige Naturgegebenheiten intensiv erleben. Man hat Platz. Man findet Ruhe und Erholung. Man kennt sich. Man trifft sich.

Wir setzen uns heute und in Zukunft dafür ein, dass unsere Stadt kompakt, kraftvoll und einladend ist und bleibt.

Um Entscheidungen künftig noch zügiger voranzubringen, ist es unserer Meinung nach notwendig, dass ein Etat für den Stadt-Aktiv-Manager zur Verfügung gestellt wird und die Kompetenzen der einzelnen Ausschüsse erweitert werden.

An dieser Stelle möchten wir uns für das angenehme Arbeitsklima im Stadtrat bedanken. Unser Bürgermeister, Günther Pfefferer versteht es mit seiner ausgleichenden Art, die verschiedenen Auffassungen zu bündeln und oft zu einstimmigen Entscheidungen zu führen. Wir möchten uns bedanken bei

unserem bisherigen Stadtbaumeister, Joachim Aurnhammer. Er hat sich kompetent und mit viel Engagement für unsere Stadt eingesetzt. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg in seinem neuen Wirkungsbereich. Hoffnungsvoll stimmt uns das hervorragende Engagement unseres Stadt-Aktiv-Managers. Wir bedanken uns beim Geschäftsstellenleiter der VG-Monheim, beim Stadtbauamt, bei der Kämmerei, beim Personal in den Bereichen Kindergarten, Bauhof, Wasser, Abwasser, Forst und Hausmeisterei und bei allen Institutionen der Verwaltungsgemeinschaft. Einen ganz besonderen Dank wollen wir auch dem Festausschuss, den Vereinen, Gruppierungen und Einzelpersonen aussprechen, die uns in 2015 ein solch gelungenes Stadtfest bereitet haben.

Hiermit stimmt die CSU-Fraktion dem Haushalt für das Jahr 2016 zu!

Lorenz Akermann  
Stadtrat, Sprecher der CSU-Fraktion

## **Stellungnahme der PWG-Freie Wähler Monheim e.V. zum Haushalt der Stadt Monheim für das Jahr 2016**

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates, sehr geehrte Anwesende, sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfefferer,

der Stadtrat der Periode 2014 bis 2020 ist heute zusammgekommen um den von der Kämmerei und dem Finanzausschuss des Stadtrates aufgestellten Haushaltsentwurf für das Jahr 2016 zu beschließen.

Das oberste Ziel bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war es und muss es auch zukünftig immer sein die zur Verfügung stehenden Mittel in wirtschaftlich vertretbarer Weise und vor allem für nachhaltige Maßnahmen und Investition allein zum Wohle der gesamten Bevölkerung einzusetzen.

Dies kann leider nicht immer zur Zufriedenheit aller geschehen und es wird, wie überall und unvermeidbar, bei gewissen Entscheidungen immer auch andere Meinungen dazu geben.

Obwohl meine Vorredner bereits viele Fakten genannt haben, möchte auch ich Ihnen noch Einiges vortragen.

Lassen Sie mich ein paar Eckpunkte des Haushaltes für das Jahr 2016 aus differenzierter Sicht der PWG Monheim darstellen.

Einer der wichtigsten, und deshalb immer besonders zu beachtender Kostenfaktor ist die Personalkostenentwicklung.

Wie Sie dem Stellenplan der Stadt Monheim entnehmen können sind für das Jahr 2016 57 Stellen zzgl. Bürgermeister ausgewiesen.

Die Brutto – Lohnkosten hierfür belaufen sich in 2016 voraussichtlich auf rd. 2,4 Millionen Euro, eine moderate Steigerung von rd. 40 Tsd. Euro gegenüber dem Vorjahr.

Zum Vergleich: in 2008 waren wir allerdings noch bei rd. 1,6 Millionen Euro.

### Aktuelle Ergänzung:

Durch den soeben gefassten mehrheitlichen Beschluss ein sog. „Europa-Haus“ einzurichten erhöht sich der Stellenplan um weitere 2,75 Stellen von 57 auf 59,75 Stellen.

Nach Abzug der Förderung für diese Stellen ergibt sich eine voraussichtliche Erhöhung der Brutto-Lohnkosten um ca. weitere 50 Tsd. Euro auf dann rd. 2,9 Millionen Euro!!

### Zu den Einzelplänen des Haushaltes:

#### Zum Einzelplan 0:

Lassen Sie uns kurz die Entwicklung des **Einzelplanes 0** – All-gemeine Verwaltung betrachten.

Durch immer umfangreicher werdende Aufgaben und Anforder-ungen steigen die Kosten stetig.

Bei der Betrachtung müssen wir berücksichtigen, dass hier nicht nur die Kosten der Stadt Monheim selbst mit rd. 417.000,- Euro (ohne Bauamt) anfallen, sondern auch die an die an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim abzuführende Umlage – worauf ich später noch eingehen werde, i.H. von rd. 585.000,- Euro.

Gesamt ergibt sich somit in 2016 ein Betrag von rd. 1.000.000 Euro allein für die Verwaltung.

Dies ist ein beachtlicher Betrag dessen Entwicklung im Auge behalten werden muss.

#### Zum Einzelplan 1

Der **Einzelplan 1** „**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**“ betrifft u.a. das Feuerlöschwesen.

Hierzu kann gesagt werden, dass die Stadt Monheim durch ständige Investitionen, wie durch den Neubau von Feuerwehr-häusern oder aktuell durch das 2015 angeschaffte neue HLF 20-16, aber vor allem auch durch den unschätzbaren Einsatz der extrem engagierten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, in der Lage ist der Bevölkerung in allen Gefahrenbereichen und Notfällen eine sehr gute Sicherheit und Versorgung zu gewähr-leisten.

Dies ist gut so!

Allerdings muss an dieser Stelle doch darauf hingewiesen wer-den dass die hierfür aufzubringenden Finanzmittel mit durch-schnittlich fast 400.000,- Euro pro Jahr und einer Gesamt-summe von über 6,5 Mio. Euro in den vergangenen Jahren eine beträchtliche Höhe angenommen haben. Wir hoffen dass unser Antrag an den Landkreis auf Bezuschussung des neuen HLF 20-16 doch noch positiv entschieden wird.

Ferner ist hier aber, wie auch in allen anderen hoheitlichen Aufgabenbereichen, festzustellen dass der Bund über die abzuführende Umsatzsteuer bei jeglicher Ausgabe zu Lasten der einzelnen Kommunen kräftig mitverdient und sich die gewährten generösen Zuschüsse somit ärgerlicher Weise auf ein Minimum relativieren.

#### Zum Einzelplan 2

Im Bereich des **Einzelplanes 2** „**Schulen**“ leistet die Stadt Monheim als größtes Mitglied des Schulverbandes ihren Bei-trag zur Finanzierung der bereits abgeschlossenen Sanierung des Schulgebäudes.

Anstehen wird, voraussichtlich in 2018, auch die Sanierung der Schul-Turnhalle.

Der Schulstandort Monheim muss unter allen Umständen und mit allen Mitteln erhalten werden. Hierzu gehört z.B. auch die Sanierung des Hallenbades, worauf ich beim Einzelplan 5 noch eingehen werde.

Die Ausgaben im Schulbereich sind für die Stadt Monheim doch erheblich. Die staatliche Förderung hierzu wird allerdings als bescheiden und zu gering eingestuft.

Seit 2002 wurden, nur von der Stadt Monheim, Finanzmittel in Höhe von über 7,5 Millionen Euro eingebracht – dies entspricht i. Mittel über 534.000 Euro pro Jahr.

Dies ist beachtlich.

Nicht nachvollziehbar sind in diesem Zusammenhang die Bestrebungen des Bürgermeisters der Gemeinde Buchdorf aus dem Schulverband auszutreten.

#### Zum Einzelplan 3:

Der **Einzelplan 3** „**Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**“ erfordert Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von ca. 60.000,- Euro.

Darin enthalten sind vor allem Zuschüsse an Vereine und Ver-bände.

Wir denken dass diese Ausgaben eine gute Investition darstel-len und jederzeit zu rechtfertigen sind.

#### Zum Einzelplan 4

Auch im **Einzelplan 4** „**Soziale Sicherung**“ – Einrichtungen der Jugendarbeit, Kindergarten, Kinderkrippen wurde und wird bereits seit Jahren kräftig investiert.

Ich glaube sagen zu dürfen dass die Stadt Monheim in diesem Bereich eine hervorragende und kostengünstige Versorgung für die Kinder ihrer Einwohner zur Verfügung stellt.

Dies hat allerdings auch seinen Preis.

Einschließlich der kalkulatorischen Kosten für die Sanierungen des Kindergartens muss in 2016 von einem Betrag von rd. 1,0 Millionen Euro ausgegangen werden.

Hiervon sind, nach Abzug von sonstigen Einnahmen sprich „Betriebskostenförderung“ o.ä. durch das Land in Höhe von ca. 460.000,- Euro ( entspr. ca. 46%) immerhin rd. 465.000,- EUR ( entspr. ca. 46%) von der Stadt Monheim zu tragen.

Das Gebührenaufkommen in Höhe von ca.76.000,- EUR oder ca. 7,6 % der anfallenden Kosten kann mit Sicherheit als extrem bürgerfreundlich bezeichnet werden.

Nicht unerwähnt gelassen werden kann in diesem Abschnitt und Zusammenhang allerdings auch die Arbeit der Monheimer Vereine im Bereich der Jugendarbeit.

Hier muss ohne Einschränkung und ohne Vorbehalt das Enga-gement der verschiedenen Vereine besonders bei der Jugend-arbeit hervorgehoben und gewürdigt werden, ohne deren ehrenamtlichen Einsatz die durch die Stadt Monheim aufzubrin-genden Kosten sicher bei weitem höher wären.

#### Zum Einzelplan 5

Im **Einzelplan 5** „**Gesundheit, Sport, Erholung**“ möchte ich zurückkommen auf die bereits erwähnte und nun bald zum Abschluss kommende Sanierung des Hallenbades.

Die PWG ist der Ansicht dass das Hallenbad in Monheim, trotz des jährlichen unbestritten sehr hohen Defizites, erhalten wer-den muss. Das Hallenbad und ebenso unser Freibad ist kein „verzichtbares Luxusobjekt“ sondern es stellt gegenüber ande-ren Kommunen einen realen Mehrwert für die Bevölkerung dar und ist ein Argument für den dauerhaften Erhalt des Schul-standortes Monheim.

So wird das Hallenbad immerhin zu rd. 50% der Belegungszeiten von Schulen, Kindergarten und auch von der VHS für Schwimmunterricht genutzt.

Ebenso im Einzelplan 5 veranschlagt sind die Ausgaben für die sogenannten „Gemeindlichen Anlagen und Sportanlagen“ – u.a. auch Sportplatz Monheim und Sportplatz Flotzheim.

Auch hier sind wir von der PWG der Auffassung dass die Schaffung und die Unterstützung zum Erhalt derartiger Anlagen einen Mehrwert für die gesamte Bevölkerung ergibt und deshalb die hierfür erforderlichen Ausgaben verantwortet werden können.

#### **Zum Einzelplan 6:**

Die größten Ausgaben im **Einzelplan 6** „Bau-, Wohnungswesen, Verkehr“ fallen für die Erschließung von neuen Baugebieten und die Sanierung von Straßen und Gebäuden an. Darunter auch der „Kreuzwirt“ der nun zum Abschluss gekommen ist und mit Leben erfüllt wird.

Auf dem Gebiet der Baulanderschließung wurde der Bedarf durch das inzwischen neu erstellte Baugebiet „Osterholz III“ in der Kernstadt, aber auch durch weitere Möglichkeiten in den Ortsteilen abgedeckt.

Die Akzeptanz des I Bauabschnittes des Baugebietes „Osterholz III“ ist aber so enorm dass wohl bereits über die Erschließung eines weiteren Abschnittes nachgedacht werden muß.

Alle diese Ausgaben sind nach unserer Meinung grundsätzlich zu befürworten und nicht zu vermeiden, in der Höhe jedoch bei manchen Projekten durchaus als kritisch zu betrachten und deshalb ständig im Auge zu behalten.

#### **Zum Einzelplan 7:**

Beim **Einzelplan 7** fallen ausgabenseitig vor allem die „Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung“ ins Gewicht.

Diese kostenrechnenden Einrichtungen sind gebührenfinanziert d.h. es muss eine Kostendeckung durch die von den Einwohnern einzuhebenden Gebühren erfolgen.

Hier kann wohl zu Recht behauptet werden dass es der Stadt Monheim über die Jahre gelungen ist eine technisch hervorragende, allen Umweltansprüchen entsprechende und für die Bürger trotzdem relativ kostengünstige Entsorgung des anfallenden Abwassers bereitzustellen.

Hierzu sind aber auch weiterhin Investitionen erforderlich und nicht zu vermeiden.

Das Gleiche gilt für die bestens gesicherte Wasserversorgung im Stadtgebiet.

#### **Zum Einzelplan 8:**

Der Gemeindevald fällt unter den **Einzelplan 8** und hat bereits wegen des Herbststurmes im August 2013 für einige Aufregung gesorgt. Mit „Niklas“ zog in 2015 aber bereits das nächste Sturmereignis über uns hinweg und legte nach den ca. 42.000 Festmetern aus 2013 nochmals ca. 4.000 Festmeter nieder. Der normale Jahreseinschlag beträgt ca. 4.000 Festmeter.

Zwar bescherte der Verkauf von ca. 46 Tausend Festmetern dem Haushalt kurzfristig beträchtliche Einnahmen jedoch langfristig auch enorme Ausgaben.

Leider kann ich bei der Betrachtung des neuen Forstwirtschaftsplanes keine konkrete Analyse der zukünftig erforderlichen Bewirtschaftung feststellen.

Hier fehlt es mir insbesondere an konkreten Aussagen zu betriebswirtschaftlichen Erfordernissen.

Auch Vorgaben zur Regulierung der Verbiss Situation und den damit verbundenen Möglichkeiten der Naturverjüngung müssen klar definiert werden.

Ebenso müssen die Möglichkeiten der Umwandlung von unwirtschaftlichen Flächen in sog. Ausgleichsflächen ausgeschöpft werden. – Stichwort Ökokonto.

Zusammenfassend halte ich es für notwendig vorgenannte Punkte aufzunehmen und, falls erforderlich auch zusätzlich von dritter Seite beurteilen zu lassen.

Nur so werden wir auch für die zukünftigen Generationen ein nachhaltiges und wirtschaftliches Ergebnis mit der Möglichkeit einer Wertschöpfung erzielen können.

Weitere Ansatz-Defizite im Gemeindevald sind zukünftig unbedingt vermeiden.

#### **Zum Einzelplan 9:**

Kommen wir zum **Einzelplan 9** „Allgemeine Finanzwirtschaft“.

Hier geht es einnahmeseitig um die großen Summen aus Grundsteuern, Gewerbesteuer, Einkommensteueranteil und ausgabeseitig um die Gewerbesteuerumlage und Kreisumlage.

#### **Zur Gewerbesteuer:**

Wir hoffen dass sich das Aufkommen aus der Gewerbesteuer dank unserer gut aufgestellten Firmen in einer Höhe von rd. 4,9 Millionen Euro erzielen lässt und somit der überwiegende Teil der Ausgaben abgedeckt werden kann.

Hierbei muss allerdings darauf hingewiesen werden dass von jedem Euro an Gewerbesteuer nach Abzug der Gewerbesteuerumlage sowie der Kreisumlage nur knapp 51 Cent bei der Stadt verbleiben.

#### **Zur Kreisumlage:**

Die abzuführende Kreisumlage schlägt in 2016 mit 2,84 Million zu Buche und ist auf Grund der Änderung der Nivellierungshebesätze durch das Land und der Erhöhung des Kreisumlagesatzes durch den Landkreis von 46,5% auf 48,5% um 261.000,- Euro höher als ursprünglich angesetzt.

Hier zeigt sich die gegenüber den Kommunen immer rücksichtsloser werdende Kommunalisierung von Kosten, insbesondere bezogen auf die rasant steigenden Ausgaben im Asyl Bereich.

Bund und Länder verteilen einfach ihre Aufgaben bis hinunter zu den Kreisen und Kommunen ohne gleichzeitig für die erforderliche Finanzausstattung zu sorgen.

Hierzu Auszug aus der DWZ v.09 April 2016 zum Treffen der Bürgermeister 08.04.2016 :

„Aber auf den Landkreis (und somit auf die Kommunen) kommen vor allem auch neue Kosten zu. Denn in der Regel fallen die anerkannten Flüchtlinge unter das ALG II, beziehen also Hartz IV. Damit sind sie Kunden im Jobcenter, einer Behörde, die gemeinsam von der Agentur für Arbeit und dem Landkreis getragen wird. Letzterer übernimmt die Mietkosten der ALGII-Empfänger.“



35 Prozent dieser Summen werden vom Bund ausgeglichen. „Das kostet den Landkreis Millionen und da sind wir ganz schnell wieder beim Thema Kreisumlage“, warnte Rößle die Bürgermeister schon mal vor. Zudem fordert er sie auf, dafür zu werben, dass sich der Bund hier großzügiger beteiligt.“

Auszug Ende

Hier reicht es nicht aus dafür zu werben, dass sich der Bund großzügiger beteiligt-hier müssen klare Forderungen durch den Landrat und die Bürgermeister gestellt werden!

### **Zur VG-Umlage (Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim)**

Mit weiteren rd. 585 Tausend Euro in 2016 schlägt die an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim abzuführende Umlage zu Buche. Dies sind dank der Bemühungen der PWG zur Anpassung der Verteilung heuer immerhin 129.529 Euro weniger als ursprünglich abzuführen gewesen wären.

#### - Soweit von der PWG zum Haushalt 2016.

Bei allen in der Kommune Beschäftigten bedanken wir uns für die über das ganze Jahr geleistete Arbeit auf das Herzlichste.

Vor Allem aber bedanken wir uns bei allen Monheimer Firmen und Arbeitgebern sowie bei allen in Vereinen und sonstigen Organisationen tätigen freiwillig engagierten Mitbürgern für Ihren Einsatz und Ihre geleistete Arbeit.

Erst durch sie wurde und bleibt die Stadt Monheim das was sie ist – eine lebenswerte Stadt.

### **Fazit: Die PWG stimmt den Haushalt 2016 mit den vorgetragenen Ausführungen zu.**

Zum Abschluss noch eine wichtiger Auftrag für den nächsten Haushaltplan:

Die Stadt Monheim wird nicht umhinkommen zur Sicherung der wohnortnahen Ärzteversorgung ihrer Bürger Aktivitäten zu ergreifen und hierfür auch Finanzmittel einzuplanen.

Vielen Dank.

Monheim den 19.04.2016



## **Stellungnahme der SPD-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfefferer, geschätzte Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadtrat, liebe Ortssprecher, werter Herr Unflath, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr stützen wir uns wieder vertrauensvoll auf die Vorberatung im Finanzausschuss, sowie den ausführlichen und äußerst kompetenten Ausarbeitungen unseres Kämmers Günter Baumgart - dafür im Voraus schon besten Dank und höchste Anerkennung.

Trotz noch nicht ganz entspannter finanzieller Situation ist es gelungen, einen soliden Haushalt aufzustellen.

Erlauben Sie mir ein paar Gedanken zum abgelaufenen bzw. bevorstehenden Haushaltsjahr. Keinesfalls kann die Zustimmung zur Erhöhung der Kreisumlage akzeptiert werden. Es kann nicht sein, dass beschlossene Bundesaufgaben auf die Landkreise und zuletzt auf die Kommunen zur Finanzierung abgeschoben werden. Der Ausspruch „Wir schaffen das“ bedeutet wohl eher „Ihr werdet das schon schaffen“.

Beim historischen Stadtfest bewiesen die Monheimer Bürger ein gemeinsames Miteinander mit nur wenigen, aber fast schon extremen Ausnahmen. Diese Verantwortungslosigkeit nimmt aber leider wieder stetig zu, was die Müllentsorgung, den Abfall am Friedhof und die Beseitigung von Hundekot betrifft.

Im Fall Europahaus bietet sich sogar ein bereits bewährtes Projekt ohne Suche an und diese Chance sollte genutzt werden da das finanzielle Risiko überschaubar ist und zudem durch günstige Kredite auch in weitere durchaus interessante Anziehungspunkte, wie z.B. ein Eislaufplatz, sowie ein Soccer-Golf-Platz investiert werden kann. Ebenso die Bereiche Internetausbau, W-Lan Hot-Spots in öffentlichen Bereichen, und der Anschluss an touristische Projekte wie die Lauschtour oder eine EBike-Ladestation dürfen einer Sparpolitik zum jetzigen Zeitpunkt nicht zum Opfer fallen. Zu diesen Themen ist der Stadtentwicklungsausschuss bereits mit dem dritten Stadtaktivmanager auf der Suche nach Alleinstellungsmerkmalen für Monheim. Hier erinnere ich an das berühmte Ei des Kolumbus: Es reicht nicht zu wissen wie es geht, sondern es muss auch gehandelt werden. Abschließend noch eine Frage zu den Stromtrassen. Weiß man evtl. mehr als man erfährt oder ist das die Ruhe vor dem Sturm?

Wir wünschen uns weiterhin für die Sitzungen intensive Vorbereitung und fundierte Beratung durch das Fachpersonal, sowie mehr Informationen und Rückmeldungen bzw. eine konsequente Verfolgung der Beschlüsse.

Ich sage „Danke“ an die Hilfsbereitschaft der gesamten VG-Belegschaft, an der Spitze mit Gerhard Leinfelder und Brigitte Christ, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite stehen, sowie dem Schulverbund Mittelschule Monheim mit seinem Vorsitzenden Günther Pfefferer.

Wir danken auch dem Kindergarten-Personal mit Susanne Utjesinovic für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kleinen und Kleinsten.

Vielen Dank an die Waldarbeiter mit Willi Weber und auch dem Reinigungspersonal von Stadthalle, Kindergarten und Schule.

Ein Dankeschön den Hausmeistern Josef Berk Müller u. Alfred Roskopf, den Bademeistern Gerhard Langer und Matthias Meir mit der Wasserwacht, dem Wassermeister Peter Müller und dem Abwassermeister Wolfgang Wild, sowie dem gesamten Bauhof mit Hubert Dums.

Vergelt's Gott an die Katholische u. Evangelische Kirche mit Stadtpfarrer Michael Maul und Pfarrer Martin Pöschel für die seelsorgerische Tätigkeit in unserem Städtchen.

Großer Dank an den Stadtaktivmanager Peter Ferber, den Kulturförderkreis mit Rudolph Hanke, den freiwilligen Feuerwehren, der Stadtkapelle, der ProGeMo und dem Verein SoMit, sowie allen Vereinen, Verbänden, Gruppierungen und ehrenamtlich Tätigen, die sich in irgendeiner Weise einbringen, Leben in unser Jurastädtchen zu bringen, es zu erhalten und voranzutreiben.

Zum Schluss, aber nicht zuletzt herzlicher Dank für die konstruktive Zusammenarbeit an den 1. Bürgermeister Günther Pfefferer, mit Magda Regler und Carolin Klötzl, dem Bauamt mit Stadtbaumeister Joachim Aurnhammer, Frau Daitche, Herrn Präg und Frau Süß, sowie den Ortssprechern und allen Kolleginnen u. Kollegen des Stadtrats mit dem 2. Bürgermeister Alfons Meier u. der 3. Bürgermeisterin Anita Ferber.

Ich bedanke mich im Namen meiner Fraktionsmitglieder bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und eine konstruktive Mitarbeit. Für die neue Periode wünsche ich mir bei allen Diskussionen eine faire und respektvolle Umgangsform.

Die SPD-Fraktion wird sich weiterhin für die sinnvollen und notwendigen Investitionen für Monheim einsetzen, um die Wirtschaft anzukurbeln, Unternehmen zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Unser Ziel wird bleiben: Bildung, Kinder, Jugend, Familien, sowie Landwirtschaft, Gewerbe, Gastronomie und Vereine in bester Weise zu fördern, und zu den bereits vorhandenen Einrichtungen noch mehr Möglichkeiten und Attraktionen in sportlicher und kultureller

Hinsicht für Tourismus, aber vor allem für alle Bürgerinnen und Bürger Monheims mit seinen Ortsteilen zu schaffen.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushalts-Ansatz 2016 zu, und blickt positiv in die kommenden Jahre mit unserem Leitspruch: „Für unser Monheim in eine gerechte und lebenswerte Zukunft.“

Vielen Dank!

Norbert Meyer  
Fraktionsvorsitzender SPD Monheim

## StadtAktivManagement

### Vorankündigung Bürgerfest 2016 mit Public Viewing

Die Stadt Monheim veranstaltet nach 2014 auch diesen Sommer wieder ein Bürgerfest mit Public Viewing in der Innenstadt. Am Samstag, 11. Juni 2016, und am Sonntag, 12. Juni 2016, jeweils ab 15.00 Uhr wird die Innenstadt durch die Monheimer Wirte belebt, die mit Eis, Kaffee und Kuchen, regionalen und internationalen Spezialitäten und Getränken aufwarten. Auf der Bühne zeigen Monheimer Vereine und Gruppen ihr Können und am Sonntagabend ab 21.00 Uhr wird das erste Gruppenspiel der deutschen Mannschaft gegen die Ukraine im Rahmen der UEFA Europameisterschaft auf zwei Leinwänden übertragen. Weitere Informationen folgen!

## Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

#### Eheschließungen im Zeitraum 15.04.2016 bis 28.04.2016:

16.04.2016  
Tanja Hedwig Gradl und Enrico Antal, Monheim, Wemdingener Straße 6

24.04.2016  
Kristina Michaela Eder und Andreas Agnethler, Itzing, Oberbuck 4

## Wir gratulieren

### Zum 25-jährigen Ehejubiläum

- 08.05. Frau Brigitte Bayerle und Herrn Norbert Bayerle Flotzheim, Hauptstraße 9
- 08.05. Frau Karin Deckinger und Herrn Josef Deckinger Flotzheim, Wiesbrunnenstraße 16
- 10.05. Frau Sibylle Schmidt und Herrn Norbert Schmidt Rehau, Breitenweg 10
- 14.05. Frau Gabriele Nesselthaler und Herrn Helmut Nesselthaler Uhlandstraße 20
- 18.05. Frau Ingrid Egei-Valentiny und Herrn Stefan-Josef Egei-Valentiny Angerbergstraße 3

### Zum Geburtstag

- 08.05. zum 76. Geburtstag Frau Elisabeth Behringer, Warching, Obere Dorfstraße 25
- 08.05. zum 65. Geburtstag Frau Maria Strobel, Adlerstraße 6
- 08.05. zum 65. Geburtstag Frau Apollonia Strobl, Ringstraße 23
- 10.05. zum 84. Geburtstag Herrn Kaspar Wörle, Ried 16
- 12.05. zum 71. Geburtstag Frau Herta Theil, Adalbert-Stifter-Straße 2
- 14.05. zum 65. Geburtstag Herrn Gerd Egger, Lindenstraße 12
- 14.05. zum 75. Geburtstag Herrn Josef Oberbauer, Wittesheim, Am Anger 17
- 15.05. zum 65. Geburtstag Frau Maria-Anna Fuhrer, Kölbürg, Am Hag 4
- 15.05. zum 82. Geburtstag Herrn Anton Prebeck, Itzing, Oberbuck 14
- 16.05. zum 73. Geburtstag Frau Eleonore Bayerle, Flotzheim, Hauptstraße 9
- 17.05. zum 81. Geburtstag Frau Rosa Lanzel, Itzing, Windgasse 13
- 17.05. zum 75. Geburtstag Herrn Josef Meyer, Treuchtlinger Straße 12
- 17.05. zum 71. Geburtstag Herrn Gerhard Scherla, Itzing, Oberbuck 16
- 17.05. zum 73. Geburtstag Herrn Dieter Wirth, Kölbürg, Am Hag 20
- 18.05. zum 70. Geburtstag Frau Stefica Frick, Altweiherweg 20

## Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Schlüssel mit verschiedenen Anhängern (z. B. Airbus)	KW16	Friedhof Monheim
1 Geldschein	21.04.2016	Donauwörther Str. 48, Monheim Supermarkt
1 rosa Schal	11.04.2016	Praxis Dr. Schipper

# Schulnachrichten

## Grundschule / Mittelschule Monheim

### Kurz bemerkt:

#### Die richtige Kleidung

Das Wetter bringt uns einen warmen und sonnigen Tag. Viele Schülerinnen und Schüler sind deshalb am Morgen recht sommerlich gekleidet unterwegs, obwohl die morgendliche Kühle durchaus noch eine wärmere Kleidung verträgt. Andere Kinder richten sich nach den

niedrigen Temperaturen des Morgens und sind für die steigenden Tagestemperaturen zu warm angezogen.

Empfohlen wird hier das sogenannte Zwiebelschalenprinzip, bei dem mehrere Kleiderschichten übereinander getragen und bei Bedarf immer ein Kleidungsstück an- oder ausgezogen werden kann. Der Einfachheit halber sollte bereits beim Kauf der Kindersachen darauf geachtet werden, dass sie relativ einfach in der Handhabung, sprich mit Druckknöpfen am Kragen, Reißverschlüssen oder Gummizügen an den Hosen, ausgestattet sind, damit das An- und Ausziehen schnell von statten gehen kann.

Anton Aurnhammer  
Rektor

#### Grundschule Monheim-Außenstelle Buchdorf

Sieben Teams der Grundschule Monheim, Außenstelle Buchdorf, traten am Montag, dem 11.04.2016 an, um die Aufgaben des zweiten Schwäbischen Team-Wettbewerbs im Fach Mathematik zu lösen. Für die zur Auswahl stehenden Sachverhalte, die alle aus der Lebenswelt der Kinder stammten, standen 60 Minuten zur Lösung zur Verfügung.

Wir gratulieren herzlich den drei Gruppen mit Marco Schiele, Hannes Schlipf, Marlon Wiest, Dominic Mecklinger, Philipp Otto und Lucas Siebenhüter sowie der Siegergruppe, vertreten durch Freidhöfer Nele, Lux Mona und Schiele Leni, die unsere Schule auf Schulamtsebene bei diesem Wettbewerb vertreten.

Herr Andreas Berber von der Raiffeisen-Volksbank in Buchdorf und Rektor Anton Aurnhammer waren nach der Prüfung anwesend und gratulierten mit ihrer Klassenleiterin Frau Eva Martin den Siegergruppen.



#### Müllsammel-Aktion

Wie in jedem Frühjahr folgte auch heuer die Schule Monheim dem Aufruf des AWW zur Flursäuberung. Nach fest eingeteilten Bezirken machten sich Schülerinnen und Schüler der Klassen drei bis sieben auf, um die Natur von dem Unrat zu befreien, den andere achtlos „entsorgen“.

Die „Fundstücke“ beförderte man anschließend zum Recyclinghof, wo sie nach Wiederverwertbarkeit getrennt und in die entsprechenden Container verbracht wurden (siehe Bild). Primäres Ziel dieser sich alljährlich wiederholenden Aktion ist es allerdings, bei den Mädchen und Jungen das Umweltbewusstsein zu schärfen. Dies gelingt am besten mit direkten, praktischen Erfahrungen. Diese werden im Unterricht ausgeweitet und vertieft.



# Bücherei

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei am 08. Mai (Muttertag) geschlossen ist.

Vielen Dank!

Ihr Büchereiteam

## Maimarkt 2016

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Pfarr- und Stadtbücherei am Maimarkt einen Bücherflohmarkt im Haus des Gastes. Dort werden ausgemusterte sowie gespendete Bücher zu einem geringen Preis verkauft. Der Erlös kommt der Bücherei zugute, um neuen Lesestoff anzuschaffen.

Kinder im Alter von 3 Jahren dürfen sich kostenlos das Lesestartset der „Stiftung Lesen“ abholen.

Anlässlich des Maimarktes ist die Bücherei auch am Pfingstsonntag zu den gewohnten Zeiten von 10:45 bis 11:45 Uhr geöffnet.

## Bausteine zum Glück.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das Allerwichtigste: **ein Zuhause.**



**SOS-Kinderdorf - weil Kinder ein Zuhause brauchen.**





# MACH MIT ...

**... und mal uns deinen Bilderbuchhelden!**

Malt uns auf einem Blatt **DIN A4-Papier** eure Lieblingsfigur aus einem Bilderbuch.

Gebt dieses bis zum **05.06.2016** in der Bücherei ab und schreibt auf die Rückseite noch euren **Namen** und euer **Alter**.

Mit der Abgabe eures Bildes erklärt ihr euch damit einverstanden, dass das Bild in einer Ausgabe der Stadtzeitung abgedruckt wird.

Viel Spaß beim Malen!

Euer Bücherei-Team



# Volkshochschule

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Sabine Meier unter Telefon 09091/2854.

## 5185M Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung

Aufgrund extremer Umstände bestand in Tibet schon immer die Notwendigkeit mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. So entwickelte sich eine effektive Medizin inklusive wirkungs- voller Massagetechniken. Erlernen Sie die tibetanische Klopfmas- sage und behandeln Sie sich gegenseitig in der Familie. Diese Behandlung ist geeignet zur allgemeinen Gesundheitspräven- tion, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Verspan- nungen und Anregung des Stoffwechsels. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, mind. 1l Wasser, pro Paar eine Decke u. evtl. eine Nackenrolle. Bitte paarweise anmelden: Paare, Freunde, Eltern-Kind (ab 10J).

1 x ab Samstag, 04.06.2016, 09:00-12:00 Uhr , € 30,00 (pro Person), Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

## 7110M Menü der Region: Sizilien und Kalabrien

In diesem Kurs bereiten wir verschiedene Gerichte aus Sizilien und Kalabrien zu. Sie können dann zuhause ein Menü nach Ihrem Geschmack zusammenstellen. Es gibt Pilze in Marsala, Oliven frittiert, Orangensalat, Huhn in Thunfischsauce, sizi- lianische Festtagstorte und anderes mehr. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Behälter für Kost- proben.

1 x ab Montag, 09.05.2016, 18:30-21:30 Uhr , € 30,00 (inkl. 12,00 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

## 7320M „Kinder haften für ihre Eltern“ - Vorsorgevorkeh- rungen

Ob durch einen Verkehrsunfall, Krankheit oder fortschreitendes Alter, wer kann Sie vertreten und in Ihrem Sinne handeln? Sich wappnen und Vorkehrungen zu treffen für ein selbstbestimm- tes Leben ist für jeden wichtig. Anhand eines Konzeptes von 4 Säulen erhalten Sie Tipps zur persönlichen Vorsorge zu Voll- machten, Verfügungen und Testament. Die Zeit der Pflege wird generationenübergreifend behandelt. Fragen zu Pflegekosten, Hinterbliebenenrente, Elternunterhalt und Schonvermögen werden beantwortet. Auch die Änderungen zu den neuen Pflege- graden ab 01.01.2017 werden erläutert.

1 x ab Donnerstag, 30.06.2016, 19:00-21:00 Uhr , € 15,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Brigitte Tanneberger, Gene- rationen-Beraterin (IHK)

## Zusätzliche Kurse nach den Pfingstferien:

### 4526M/1 Orientalischer Tanz mit Vorkenntnissen

Für Mittelstufe: Erarbeiten von Technik und einer Choreogra- phie. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, Isomatte, Gym- nastikschuhe.

7 x ab Dienstag, 31.05.2016 (7. und 14.6. entfallen wegen Urlaub der Dozentin), 17.30-18.45 Uhr, € 43,40, Rot-Kreuz- Heim Monheim, - Christin Golibruch, Ergotherapeutin

### 4505M/1 Zumba Fitness

Das Workout zu Latino-Rhythmen! Das Zumba-Programm ver- einigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgenden Bewegungen und kreierte damit ein einzigartiges Fitness-Pro- gramm. Bitte mitbringen: Getränk, Turnschuhe, bequeme Klei- dung.

7 x ab Dienstag, 31.05.2016 (7. und 14.6. entfallen wegen Urlaub der Dozentin), 18.45-19.45 Uhr, € 39,20, Rot-Kreuz- Heim Monheim, - Christin Golibruch, Ergotherapeutin

### 4124M/1 Bodyshaping Yoga

Bodyshaping Yoga ist eine Yoga-Stunde, bei der klassische Asanas mit Bewegungen aus Bodystyling/Pilates dynamisch kombiniert und harmonisch fließend im Sonnengruß integriert werden. Ideal als Anschlußkurs nach Yoga Flow oder für etwas sportliche Damen und Herren. Bei schönem Wetter ab und zu im Freien. Bitte mitbringen: Decke oder Matte, Handtuch, bequeme Kleidung, Getränk. HTNZ: 11

8 x ab Mittwoch, 01.06.2016, 19.15-20.15 Uhr, € 40,00, Schind- lerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Jasmin Mack, Yogaleh- rerin, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yinyasa Flow, Bewegter Rücken

### 4126M Yoga Flow für Einsteiger/Mittelstufe

Klassische Asanas wunderbar fließend im Sonnengruß inte- griert. Bei schönem Wetter ab und zu im Freien. Bitte mit- bringen: Decke oder Matte, Handtuch, bequeme Kleidung, Getränk. HTNZ: 11

8 x ab Mittwoch, 01.06.2016, 18.15-19.15 Uhr, € 40,00, Schind- lerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Jasmin Mack, Yogaleh- rerin, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yinyasa Flow, Bewegter Rücken

# Kirchliche Nachrichten

## Katholisches Pfarramt Monheim

Do 5.5.16		CHRISTI HIMMELFAHRT
Monheim	<b>8.30</b>	<b>Pfarrgottesdienst – anschl. feierliche Bittprozession</b> (Treuchtlinger Straße, Bergstraße, Am Priel und Raiffeisenstraße-Kirche)
	<b>19.00</b>	<b>Maiandacht - gestaltet vom Kath. Frauenbund</b>
Flotzheim	8.30	Hl. Messe - <b>anschl. feierliche Bittprozession</b>
Wittesheim	8.00	Hl. Messe
	19.00	Maiandacht
Rehau	9.30	Hl. Messe - <b>anschl. feierliche Bittprozession</b>
Warching	9.00	Hl. Messe - <b>anschl. feierliche Bittprozession</b>
		<b>Kollekte für den Maialtar Maria Schutzfrau Bayerns</b>
<b>Sa 7.5.16</b>		<b>Vorabendgottesdienste:</b>
Monheim	19.00	Vorabendgottesdienst <b>entfällt</b>
Rehau	19.00	Vorabendgottesdienst <b>entfällt</b>
So 8.5.16		<b>7. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>
Monheim	10.00	<b>Pfarrgottesdienst</b>
	19.00	<b>Feierliche Maiandacht mit Kommunion- kindern gest. von der Kigo-Gruppe</b>
Flotzheim	8.30	Hl. Messe
	19.00	Maiandacht
Weilheim	8.00	Hl. Messe
Wittesheim	9.30	Hl. Messe - <b>anschl. feierl. Flurprozession</b>
	19.00	Maiandacht
Warching	<b>19.30</b>	<b>Feierliche Maiandacht an der Baderkapelle</b> mit musikalischer Gestaltung durch die Bläsergruppe Warching und dem Chor Miteinander aus Weilheim

Itzing	19.30	Maiandacht
Kölbürg	19.00	Maiandacht
Ried	19.00	Maiandacht
Sa 14.5.16		Samstag der 7. Osterwoche

**Vorabendgottesdienste:**

Monheim	19.00	Hl. Messe
Rehau	19.00	Hl. Messe <b>entfällt</b>

So 15.5.16 PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES RENOVABIS-Kollekte

Monheim 10.00 P f a r r g o t t e s d i e n s t  
**19.00 Feierliche Maiandacht mit den Kommunionkindern**

Flotzheim 8.30 Hl. Messe  
**19.00 Feierliche Maiandacht mit den Kommunionkindern**

Weilheim 10.00 Hl. Messe  
Wittesheim 8.30 Hl. Messe  
**19.00 Feierliche Maiandacht mit den Kommunionkindern**

Warching 9.30 Hl. Messe  
Itzing 19.30 Maiandacht  
Kölbürg 19.00 Maiandacht  
Ried 19.00 Maiandacht

**Termine:**

Sa 07.05. Haus St. Walburg:  
10.00 bis 12.00 Uhr **Firmvorbereitung - Firmunterricht**

Sa 07.05. Eichstätt: Abfahrt zur Wallfahrt „Patrona Bavariae“ (nach Anmeldung mit Bus ab Stadthalle um 11.15 Uhr oder mit eigenem PKW)

Mi 11.05. Haus St. Walburg:  
20.00 Uhr Gebetsabend

Fr 13.05. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Flotzheim:  
20.00 bis 23.00 Uhr Gestaltete Anbetungsstunden mit Lobpreis, Gebet, Meditation und Stille. Alle sind herzlich eingeladen!

Sa 14.05. Haus St. Walburg:  
15.00 bis 16.00 Uhr Gruppenstunde Ministranten

**Krankenkommunion Freitag 6.5.16:**

Ab 9.00 Uhr in Monheim u. Flotzheim  
Ab 9.00 Uhr in Weilheim, Rehau und Wittesheim

**Der kath. Frauenbund lädt ein:**

**90 Jahre Wallfahrt des Kath. Frauenbundes nach Maria Brännlein Wemding**

Am **Mi 18. Mai 2016** lädt der Kath. Frauenbund wieder zur Wallfahrt nach Wemding ein.

Im Protokollbuch des Frauenbundes wurde diese Wallfahrt im Jahr 1926 erstmals erwähnt. 30 Frauen pilgerten damals zu Fuß nach Wemding (und wieder zurück). Wie es in der Chronik heißt, war die erste Station das Kapuzinerkloster in Wemding. An dieser Möglichkeit zur Beichte wurde so lange festgehalten, bis das Kapuzinerkloster aufgelöst wurde.

Bei dem 90jährigen Wallfahrtsjubiläum ist heuer die Gelegenheit, die Heilige Pforte zu durchschreiten und nach Beichte, heiliger Messe mit Kommunionempfang und Gebet für den heiligen Vater, den vollkommenen Ablass zu erhalten.

**Die Fußwallfahrer treffen sich um 6.00 Uhr am Kindergarten.**

**Abfahrt mit dem Bus ist an der Raiffeisen-Volksbank um 8.30 Uhr.**

Gelegenheit zum Mittagessen in der Wallfahrtsgaststätte.  
Rosenkranz und Andacht um 13.00 Uhr.

**Alle sind herzlich eingeladen!**

**Mi 15. Juni 2016 Frauenbundaustausch**

Maria Himmelfahrt auf dem Bogenberg  
Kloster Windberg Straubing  
Anmeldung bei Frau Zinsmeister, Tel.2206

**Herzliche Einladung**

**zur feierlichen Maiandacht**



**am Muttertag, den 08. Mai 2016  
um 19.00 Uhr**

**in der Stadtpfarrkirche in Monheim.**  
Die Gestaltung übernimmt die Kindergottesdienstgruppe.  
Besonders herzlich sind auch die Kommunionkinder und die Firmlinge eingeladen.

Es freuen sich auf Ihr/euer Kommen  
Kaplan Laurent Koch und das Kindergottesdienstteam.  
(Lydia Pfefferer)

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

**Gottesdienste**

5.5. 9.30 Uhr Peterskapelle  
(Christi Himmelfahrt)

16.5. 10 Uhr Peterskapelle  
(Pfingstmontag)

**Kindergottesdienst**

8.5. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

**Tanzen für Frauen**

9.5. 19.30 Uhr Haus Martin Luther  
23.5. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

**Forschen. Entdecken.  
Entwickeln.**  
**Aktion Umweltdetektiv**  
[www.umweltdetektiv.de](http://www.umweltdetektiv.de)

Das Probeexemplar eines Erlebnisbogens kann bei der Naturfreundejugend Deutschlands für 2,20 Euro in Briefmarken angefordert werden.  
Naturfreundejugend Deutschlands  
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen

Naturfreundejugend Deutschlands

# Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>Mai</b>					
Fr.	06.	17:00	Kolping Monheim	Wallfahrt mit Stationen nach Wittesheim u. Bergmesse am Kalvarienberg	TP: Walburga-Statue
Fr.	06.	19:00	Schützengesellsch. Monheim	Öffentl. Bürgerschießen	Schützenheim
Fr.	06.	17:00	Kolping Monheim	Bergmesse am Kalvarienberg	Wittesheim
Sa.	07.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	07.	12:00	Kolping Monheim	Teilnahme Kolpingszug Eichstätt	Stadthalle
Sa.	07.	20:00	Nahwärme Rehau e. G.	Jahreshauptversammlung	GH zum Steinbuck Taverne Meteora
Mo.	09.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	11.	14:00	SoMit e. V.	Wanderung über Berg und Tal Die Natur als Wegbegleiter	TP: Rögling Nadlerbrunnen
Do.	12.	7:00	VDK Ortsverband Monheim	Ausflug nach Münsterschwarzach-Mainschlaufe	Stadthalle
Fr.	13.	20:00	FC Weilheim-Rehau e. V.	Preisschafkopfrennen	Sportheim
So.	15.	10:00	FC Weilheim-Rehau e. V.	Gottesdienst mit anschl. Grümpturnier	Sportplatz
So.	15.	11:00	Kolping Monheim	Frühschoppen	Vereinsraum Kolping Kreuzwirt
So.	15.		ProGeMo/Stadt Monheim	Maimarkt	Innenstadt
Mo.	16.	6:00	Kolping Monheim	Familien-Radreise: Iller-Radweg	TP / Abfahrt: Stadthalle
Di.	17.		Frauenkolping	Kräuterführung in Blossenau	Stadthalle
Mi.	18.	6:00	Kath. Frauenbund	Fußwallfahrt nach Wemding	ab Kindergarten
Fr.	20.	13:00	Gartenbauverein Monheim	Halbtagesausflug Tee Meyer	Stadthalle
Fr.	20.	20:00	Waldgenossenschaft Wittesheim	Jahresversammlung	GH Strauß
Fr.	20.	20:00	Liederberger Traditionsverein	Schafkopfrennen	Vereinsheim
Sa.	21.	10:00 11:30	Liederberger Traditionsverein	Gottesdienst Mittagessen + Kaffee u. Kuchen	Vereinsheim
Sa./So.	21./22.		Kolping Monheim	Hahnenkamm-Festival	
So.	22.	11:00	Förderkreis Marienkapelle Rothenberg	Kapellenfest in Rothenberg	Rothenberg
Mo.	23.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	26.	8:30	Kath. Kirche	Fronleichnam Gottesdienst mit Prozession	8:15 Walburga-Statue
Sa./So.	28./29.	20:00	SKV Weilheim-Rehau	Maibockfest	Dorfplatz
<b>Juni</b>					
Mi.	01.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstitreffen	GH Zum Max
Do.	02.	14:30	VDK Ortsverband Monheim	Stammtisch	Café Wenninger
Do.	02.	19:00	Imkerverein Monheim	Kochen mit Honig	Lehrbienenstand
Sa.	04.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Mi.	08.	14:00	SoMit e. V.	Wandern im Usseltal	TP: Daiting Usseltalwirt
Sa.	11.	15:00	Stadt Monheim	Bürgerfest Monheim 2016	Innenstadt
So.	12.	15:00	Stadt Monheim	Bürgerfest Monheim 2016	Innenstadt
Mo.	13.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Sa.	18.	21:00	Bude Wittesheim	Südseetraum-Feeling Party	Wittesheim
So.	19.	10:00	Pfarrrei Monheim	Pfarrfest	Pfarrgarten
So.	19.	10:00	Kolping Monheim	Pfarrfest	Stadtpfarrkirche
Di.	21.	16:00 - 20:30	Bayr. Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	Grund- und Mittelschule
Fr.	24.	20:00	Kolping Monheim	Johannisfeuer	Brandkapelle
Sa.	25.	8:30	Imkerverein Monheim	Vereinsausflug	GH Schlössle
Mo.	27.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther

## Vereine und Verbände

### Rothenberger Maibaum aufgestellt



Bei vielen ist es inzwischen eine schöne Tradition, Anfang Mai durch die Ortsteile zu fahren und die Maibäume der einzelnen Ortschaften zu bewundern. Dabei hört man immer wieder, dass ein besonders schöner Baum in einem der kleinsten Stadtteile Monheims steht. Und natürlich haben die Rothenberger sich auch in diesem Jahr wieder viel Mühe mit ihrem Baum gegeben und aufwendige Muster in die Rinde geschnitzt.

Mehrere Tage waren sie damit beschäftigt, den Baum auszusuchen und zu holen, sich ein Muster zu überlegen und zu schnitzen und den Baum natürlich vor Räufern zu bewachen.

In der kleinen Gemeinschaft der Rothenberger ist dabei jeder gefordert – von der Jüngsten bis zum Ältesten. Dass es trotz der ganzen Mühe auch viel Spaß macht, hat sich schon soweit herumgesprochen, dass auch Freunde und Gäste beim Schnitzen und Aufstellen dabei sind. Das ist auch nötig, schließlich wird der Baum hier nicht mit dem Kran aufgestellt. Mit Schwalben, Spießen und Bulldogs wird der verzierte Baum vorsichtig in die Höhe gehievt, um die liebevoll herausgearbeiteten Verzierungen nicht zu beschädigen.



Wenn der Baum steht, wird natürlich gemütlich gefeiert. Und bereits die nächsten Punkte organisiert. Schließlich beteiligen sich die fleißigen Schnitzer mit ihrem Prachtwerk auch in diesem Jahr wieder am **Unterbaarer Maibaum-Wettbewerb**. Ab 05.05. bis 10.05.2016 kann jeder unter [www.schoenster-maibaum.de](http://www.schoenster-maibaum.de) seine Stimme für seinen Lieblingsbaum abgeben. Rothenberg tritt im Landkreis Donau-Ries in der Kategorie „unter 400 Einwohner“ an und hofft natürlich auf viele Stimmen.

# Kapellenfest

Rothenberg

am 22. Mai 2016

Ab 11.00 Uhr verwöhnen wir Sie beim Mittagstisch.

Um 14.00 Uhr laden wir Sie ein zur Andacht  
und anschließend zu Kaffee & Kuchen.

Auch am Abend ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt!

Auf Ihren Besuch freut sich der

*Förderkreis Marienkapelle Rothenberg*





Wer den Baum selbst in Augenschein nehmen möchte, kann natürlich den ganzen Mai jederzeit vorbei kommen. Ein besonderer Höhepunkt ist in dieser Zeit außerdem das **Kapellenfest des Förderkreises Marienkapelle Rothenberg e.V. am 22.05.2016**: Im Schatten des Maibaums, der der kleinen Marienkapelle gegenübersteht, feiern die Rothenberger mit allen Gästen und Besuchern und laden herzlich dazu ein, bei Mittagstisch, Kaffee und Kuchen oder Brotzeit ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Anlässlich des Marienmonats Mai wird nachmittags eine kleine Maiandacht veranstaltet, die vom Rehauer Chor „Miteinander“ gestaltet wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Barbara Binder)

## **Offizielle Eröffnung „Kleiderkammer für Bedürftige“ in Monheim - ein voller Erfolg!**

Am Mittwoch, den 27.04.2016 um 14.00 Uhr war es endlich so weit.

Nach vielen Stunden Vorbereitung, Gesprächen im Asylkreis, mit der Stadt, dem Landratsamt und der Caritas fieberten einige Helferinnen des Monheimer Asylhelferkreises mit großer Freude diesem Tag entgegen.

Leckere Kuchen wurden gebacken, feiner Kaffeeduft zog durch das ehemalige Svedexgebäude, bunte Luftballons erfreuten das Auge – und natürlich viele schöne Anziehsachen, Spielzeug, Bettwäsche und vieles mehr.

Wie wird es wohl werden?

Wird es angenommen von Bedürftigen aus Monheim und von unseren Asylbewerbern?



Bereits um 13.45 Uhr waren die ersten Gäste da. Bgm. Günther Pfefferer begrüßte alle Anwesenden, besonders das Organisationsteam um Carmen Meusel und Angelika Böswald, sowie die Caritasverbandsvorsitzende Maria Bauer aus Donauwörth, Migrationsbeauftragte Mitsou Schwair und Quartiersmanagerin Sibel Öztürkmen vom Landratsamt Donau-Ries.

Nach der offiziellen Eröffnung durch ihn galt sein Dank von Herzen dem Asylhelferkreis für die geleistete Arbeit und den immerwährenden Einsatz für die Menschen hier vor Ort, aber ebenfalls dem Caritasverband Donau-Ries, der die rechtliche Absicherung des Projektes durch einen Kooperationsvertrag schultert.

Vorsitzende Frau Maria Bauer brachte spontan ihre Freude persönlich und auch im Namen des Caritasverbandes in sehr frohen und bewegenden Worten zum Ausdruck.



Einige Monheimer Bürgerinnen und Bürger zeigten ihre Anerkennung durch ihren Besuch und ihre nette Gesellschaft. Vielen Dank dafür.

### **Öffnungszeiten der Kleiderkammer:**

**jeden Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr**

**Donauwörther Str. 60, ehemaliges Svedexgebäude - neben der FFW Monheim!**

In dieser Zeit kann eingekauft werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dort Kleidung, Spielzeug, intakte Fahrräder, Bücher und vieles mehr abzugeben.

Bitte nur gut erhaltene und brauchbare Dinge!



**Danke allen Helferinnen und Organisatorinnen des Asylkreises Monheim für die große Mühe und den ehrenamtlichen Dienst für die Menschen! Ein langer Wunsch im Helferkreis ging in Erfüllung!**

(Lydia Pfefferer)

## **Der Gartenbauverein informiert**

Wir bieten einen Halbtagesausflug an. Der Termin ist für den 20. Mai 2016 von der Fa. Tee-Meyer in Bäumenheim bestätigt worden. Abfahrt ist um 13:00 an der Stadthalle Es ist unbedingt erforderlich sich bei H. Rosenwirth Georg Tel. 1581 anzumelden. Wegen der Gruppenführungen bei Tee Meyer und der Fahrgemeinschaften. Bei der Anmeldung ist auch mitzuteilen ob jemand im Auto mitgenommen werden kann oder ob man mitgenommen werden möchte. Anmeldungen sollten bis spätestens 16. Mai eingehen.

Die Vorstandschaft



## FC Weilheim-Rehau e.V.

### Einladung zum Pfingstsportwochenende 13.-15.Mai 2016

---

Freitag 13.05.2016 20.00 Uhr **Preisschafkopfrennen** im Sportheim

---

Samstag 14.05.2016 ab 13.45 Uhr **Auswärtsspiele der 1. und 2. Mannschaft in Schörsheim**

Nach dem Spiel Treffpunkt im Sportheim Weilheim zum gemütlichen Ausklang

---

Sonntag 15.05.2016 10.00 Uhr **Festgottesdienst auf dem Sportplatz**  
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

anschließend

**Frühschoppen und Mittagstisch**

ab 12.30 Uhr

**Fußballturnier für Freizeitmannschaften**

ab 19.00 Uhr

**Pokalverleihung** - anschließend gemütliches  
Beisammensein auf der Sportheimterrasse

am Sonntag steht für unsere Jüngsten eine von der Raiffeisen-Volksbank gesponserte **Hüpfburg** bereit!

---

Wir würden uns freuen, euch am Pfingstwochenende in unserer Mitte begrüßen zu dürfen!



**Die Vorstandschaft**



## Spieltermine JFG Jura Nordschwaben

### U19 – A-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 07.05.2016 um 15.00 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - JFG Region Harburg

Freitag, 13.05.2016 um 18.30 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - VfR Jettingen

### U17 – B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 07.05.2016 um 16.00 Uhr in Wemding, TSV Wemding - JFG Jura Nordschwaben

Mittwoch, 11.05.2016 um 18:30 Uhr in Höchstädt, SSV Höchstädt - JFG Jura Nordschwaben

### U15 – C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 07.05.2016 um 14.00 Uhr in Pfäfflingen, JFG Nordries Marktoffingen - JFG Jura Nordschwaben

### U15 – C-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau

Samstag, 07.05.2016 um 13.00 Uhr in Alerheim, (SG) SpVgg Deiningen 2 - JFG Jura Nordschwaben 2

### U13 – D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 07.05.2016 um 14.30 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - (SG) TSV Wemding

Montag, 09.05.2016 um 18.00 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Wörnitz-Kicker Donau-Ries

Mittwoch, 11.05.2016 um 18.00 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Wörnitz-Kicker Donau-Ries

### U13 – D-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau

Samstag, 07.05.2016 um 13.00 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben 2 - (SG) FSV Buchdorf-Kaisheim

06.05. (Fr.)

Marsch mit Stationen zur Bergmesse am Kalvarienberg in Witteheim

Treffpunkt: 17:00 Uhr an der Walburga-Statue (soweit vorhanden, möglichst in Kolping-Shirts)

07.05. (Sa.)

100 Jahre Patrona Bavariae/ „Mit Maria auf dem Weg“ - große Bayern-Wallfahrt in Eichstätt

siehe auch: <http://www.patrona-bavariae.info> und <http://www.bistum-eichstaett.de/patrona-bavariae/>

16.05. (Mo.)

Familien-Radreise am Pfingstmontag - von Oberstaufer nach Oberstdorf

Rückfragen/ Anmeldung bei Josef Berkmüller

Details und weitere Aktivitäten sind in unserem Internetauftritt zu finden. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.

Kolpingsfamilie Monheim

Internet: [www.kolping-monheim.de](http://www.kolping-monheim.de)

Mail: [info@kolping-monheim.de](mailto:info@kolping-monheim.de)

## Spieltermine SG Flotzheim/Fünfstetten

### 1. Mannschaft

Punktspiel Kreisliga Nord

Sonntag, 08.05.2016 um 15:00 Uhr in Harburg, TSV Harburg - SG Flotzheim/Fünfstetten

Samstag, 14.05.2016 um 15.30 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/Fünfstetten - FSV Reimlingen

### 2. Mannschaft

Punktspiel Kreisliga Nord Reserve

Sonntag, 08.05.2016 um 13:15 Uhr in Harburg, TSV Harburg - SG Flotzheim/Fünfstetten

Samstag, 14.05.2016 um 13.45 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/Fünfstetten - FSV Reimlingen

## Kolpingsfamilie Monheim

### D'eesse - Stammtisch von Frauenkolping



Am Dienstag, den 26. April trafen wir uns zu einem Kosmetik-Abend im Vereinsheim. Dabei präsentierte uns Angelika Schneck die neuen Frühjahrsprodukte. Wir durften viele Neuheiten ausprobieren und kennenlernen. Es war ein netter Abend. (Hedi Blank)

### Unsere nächsten Aktivitäten:

Alle (auch Nichtmitglieder!) sind wieder herzlich eingeladen, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Als nächstes stehen z.B. an:

## Liederkranz Monheim 1873 e.V.

### Konzert Frühlingsmelodien



*Der Gastchor Concordia aus Rögling*

Der Liederkranz Monheim lud zum Frühlingkonzert in die Stadthalle. Vorsitzender Dieter Hitzler begrüßte alle Gäste darunter Bürgermeister Günther Pfefferer, Altbürgermeister Anton Ferber, Pfarrer Wilhelm Schmid und als Vertreterin der Gemeinde Rögling die Bürgermeisterin Maria Mittel.



Der Kinderchor begeistert mit dem „Siebenschläfer“



Jugendchor Break the silence



Alle Chöre gemeinsam auf der Bühne

Herzlich begrüßt wurde der Männergesangsverein Concordia aus Rögling, der als Gastchor gewonnen werden konnte und mit einer stattlichen Anzahl von 18 Sängern kam, eine beeindruckende Stärke für einen Männerchor aus einer kleinen Gemeinde. Den Nachmittag eröffneten die Chöre gemeinsam mit dem Begrüßungslied „Willkommen, willkommen“. Unter der Leitung von Barbara Mayr-Roßkopf kam als erstes der Kinderchor auf die Bühne. Die sangen aus dem Musical Siebenschläfer die Lieder „Wir sind die Siebenschläfer“ und lockten mit „Komme heraus“ den Frühling. Wie immer begeisterten sie mit kindlichen Charme und der Freude bei der Darbietung der Lieder. Anspruchsvolles wurde vorgetragen vom Jugendchor „Break the silence“ mit dem Frühlingsgruß von Robert Schuman und der englischen Weise „I like the flowers“. Als nächstes trat der Männergesangsverein Concordia auf. Angesagt vom Chorleiter Ludwig Fieger begannen sie mit einem Tanzlied aus Kärnten und dem Volkslied „Winde wehen, Schiffe gehen“. Beides gekonnt vorgetragen. Das Thema Frühling griff der gemischte Chor des Liederkranzes unter der Leitung von Iris Zausinger auf mit „Es grünt so grün“ aus dem Musical My fair Lady und fröhlich mit dem „Kleinen grünen Kaktus“. Anschließend begeisterte der Jugendchor mit dem Volkslied „Auf einem Baum ein Kuckuck“ und der Popballade „Only you“.

Mit dem traditionellen „Glory Halleluja“ aus Amerika und dem, mit ganzen Körpereinsatz vorgetragenen „The lion sleeps tonight“ begeisterte der Männerchor Concordia das Publikum. Anschließend erblühte der Frühling bei den Sängern und Sängerinnen des Liederkranzes mit „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ und den allseits bekannten „Tulpen aus Amsterdam“. Am Ende des Konzernachmittags bedankte sich der Vorsitzende Dieter Hitzler bei allen Gästen, besonders beim Gastchor Concordia und dem Elternbeirat von Kindergarten und Mittelschule für die Bewirtung. Diese und alle Helfer die zum Gelingen des Konzertes beitrugen erhielten ein Geschenk. Mit dem gemeinsamen Schlusslied „Lieder sind die besten Freunde“ beendeten die Chöre gemeinsam ein schönes abwechslungsreiches Konzert.

(C. Heinzlmeir)

## **Nahwärme Rehau e.G.**

### **EINLADUNG**

Hallo Genossen,

ich möchte Euch hiermit zu unserer Jahreshauptversammlung am 07.05.2016, um 20:00 Uhr im Gasthaus zum Steinbuck einladen.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassier
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Entlastung des Aufsichtsrates
7. Wünsche und Anträge

Wir hoffen auf Euer zahlreiches Erscheinen. Wie auch letztes Jahr wird auch heuer wieder nach der Versammlung ein Essen serviert.

#### **Hinweis:**

Aufgrund von LEW-Arbeiten kommt es am 09.05.2016 von 8 – 14 Uhr zu einem geplanten Ausfall der Nahwärme.

Richard Schuster

1. Vorstand

Nahwärme Rehau e.G.

## **Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.**

### **Einladung zum Raiffeisen-Volksbank-Wanderpokalschießen 2016**

Die Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V. ist heuer Ausrichter des Raiffeisen-Volksbank-Wanderpokalschießens 2016, an dem die Vereine aus Flotzheim, Itzing, Kölburg, Gundelsheim und Fünfstetten teilnehmen.

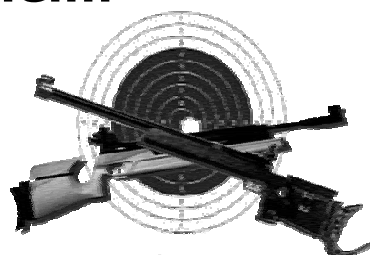
In der Zeit vom 10. bis 31. Mai kann an folgenden Schießtagen geschossen werden:

Dienstag,	10.05.2016	von 19.30 - 22.00 Uhr
Freitag,	13.05.2016	von 19.30 - 22.00 Uhr
Dienstag,	17.05.2016	von 19.30 - 22.00 Uhr
Freitag,	20.05.2016	von 19.30 - 22.00 Uhr

# 17. öffentliches Bürgerschießen

**am Freitag, 06. Mai 2016 ab 19 Uhr  
im Schützenheim Monheim**

- Viele Gutscheine und Pokale zu gewinnen!
- 3 oder 4 Personen bilden eine Mannschaft!
- Es wird aufgelegt geschossen!
- Neu: Schießen für Kinder und Jugendliche mit Lasergewehr!
- Pro Mannschaft ein Rundenwettkampf-Schütze!



Dienstag,	24.05.2016	von 19.30 - 22.00 Uhr
Freitag,	27.05.2016	von 19.30 - 22.00 Uhr
Dienstag,	31.05.2016	von 19.30 - 22.00 Uhr

Die Preisverteilung findet am Samstag, 11. Juni 2016 um 19.30 Uhr im Schützenheim in Monheim statt.

Wir laden die Schützen aus Monheim, Flotzheim, Itzing, Kölbürg, Gundelsheim und Fünfstetten recht herzlich zum Schießen auf unserer elektronischen Schießanlage ein und wünschen allen viel Erfolg und „GUT SCHUSS“.

## **Tennisclub Monheim e.V.**

### **LK Turnier**

Gut besucht war die Tennisanlage am Mandele an den beiden Spieltagen am vergangenen Wochenende. Der TC Monheim zeigte sich in seiner Rolle als Ausrichter des zweitägigen LK Turniers in allen Belangen als Garant für einen reibungslosen und gut durchorganisierten Ablauf. Er bot den insgesamt 48 Teilnehmern eine ideale Plattform um sich innerhalb der Leistungsklassen (LK) von LK10 – LK23 zu messen bzw. Punkte für eine verbesserte Eingruppierung im DTB Punktesystem zu sammeln. Am Samstag traten als dann von 9:00 Uhr morgens bis spät in den Nachmittag die jugendlichen Spielerinnen und Spieler mit 24 Teilnehmern ihren Wettbewerb an. Der Sonntag war für die Erwachsenen (24 Teilnehmer) reserviert. Über weite Strecken wurde hochklassiges Tennis gezeigt, wodurch auch die zahlreich erschienenen tennisbegeisterten Zuschauer auf Ihre Kosten kamen. Dem ein oder anderen Teilnehmer dürfte es während der beiden Spieltage ähnlich ergangen sein wie sich das Wetter präsentierte.



von links: Luca Keppler und Thanh Chau Nguyen



Peter Schermbacher und Marco Kotter

Von Sonnenschein bis Schneefall war da alles drin, was den straff organisierten Spielverlauf jedoch nicht in Bedrängnis bringen konnte. Auf der Teilnehmerseite des TC Monheim konnten Peter Schermbacher (LK18 - 180 Punkte), Erich Engelhard (LK 20 - 130) und Winfried Felber (LK23 - 100) allesamt Punkte einsammeln. Bei den Jugendlichen punkteten Luca Keppler (LK23 - 150), Laurin Keppler (LK23 - 50) und Andreas Rossmann (LK20 - 30). Die Vorbereitung bzw. die Organisation des gesamten Turniers lag in den Händen von Sportwart Peter Schermbacher. Dieser wurde durch Marco Kotter tatkräftig unterstützt der sich für die zweitägige Veranstaltung als Spielleiter in die Pflicht nehmen ließ. Ebenfalls standen auch zahlreiche Helferinnen und Helfer dem Organisationsteam zur Seite um die Verköstigung bzw. die Bewirtung der angereisten Teilnehmer über die zwei Tage sicher zu stellen. Rundum konnte man auf eine tolle und gelungene Tennis-Veranstaltung zurückblicken, was bei dem ein oder anderen bis zum nächsten Event noch recht gut in Erinnerung bleiben wird. An dieser Stelle ergeht der Dank im Namen der Vorstandschaft an alle Beteiligten die zum hervorragenden Gelingen beigetragen haben und ganz besonders an Peter Schermbacher und Marco Kotter.

### Trainingswochenende - Herrenmannschaft

Zur Vorbereitung auf die bevorstehende Punktspielsaison nahm am 3./4. April die neu gegründete Herrenmannschaft an einem intensiven Trainingswochenende in Donauwörth teil. In der Tragluft-Tennishalle standen zwei anstrengende 180-Minuten-Einheiten auf dem Programm. Angeleitet wurde das Training von B-Lizenz-Trainer Christian Schlund aus Donauwörth, welcher den Spielern in Sachen Technik, Taktik und Kondition den letzten Schliff für eine erfolgreiche Saison verpasste. Etliche Übungen und Trainingsspiele wurden absolviert und das so Erlernte in anschließend gespielten Matches umgesetzt. Nun gilt es, die guten Trainingsleistungen auch im ersten Punktspiel am 8. Juni in Donaumünster umzusetzen.

### Beginn Jugendtraining - noch Plätze frei!

Am Montag 02.05.2016 startet das Kindersommertraining 2016. Dafür konnte mit Elke Härtl aus Wemding eine neue Trainerin gewonnen werden. In Kleingruppen wird je nach Alter von 16 Uhr - 19 Uhr trainiert. Bei Fragen bitte Peter Schermbacher (Tel: 09091/4269880) kontaktieren.

(W. Felber)

### TSV Monheim 1895 e. V. - Sportakrobatik

Am Dienstag 19.04.2016 und Mittwoch 20.04.2016 durften die Sportlerinnen und Sportler ihr Können bei der Hama Hausmesse unter Beweis stellen. Am Dienstag zeigten als erste Gruppe Lea Schmidt, Sophia Wirt und Valerie Gempel ihre sichere Wettkampfübung im Nachwuchsbereich A1. Die 3 Mädels turnten bereits am Bayerischen Nachwuchsturnier Anfang März in Augsburg die gleiche Choreografie und sicherten sich die Silbermedaille im größten Starterfeld des Tages. In der Altersstufe Wena A2 präsentierten Vanessa Winkler und Alina Gempel ihre Kombiübung und zeigten dem Monheimer Publikum eine hervorragende Show mit einer eindrucksvollen Choreografie.

Auch unsere Bayerischen Meisterinnen im Breitensport Jana Klisch, Ana Lucia Book und Lena Wössner gaben ihre Wettkampfübung zum Besten. Die 3 glänzten mit Eleganz und sicheren Elementen.



Als letzte Damengruppe zeigten Tina Schmidt, Miriam Schmauser und Franziska Meierhuber ihre Tempouübung mit vielen verschiedenen Saltos, Drehungen & Wurfelementen und brachten das Publikum zum Staunen. Am Mittwochabend zeigte die Leistungsklasse bestehend aus Tobias Gsänger, Chiara Morena, Jana Klisch, Ana Lucia Book, Lena Wössner, Vanessa Winkler, Alina Gempel, Tina Schmidt, Miriam Schmauser und Franziska Meierhuber ihren Showauftritt „Butterflies“. Hier wurde die komplette Bandbreite des außergewöhnlichen Sports präsentiert. Spartenleiterin Sabrina Geigl & die Trainerinnen Bianca Zischler, Martina Kamm und Nina Lechner sind stolz auf ihr Team. Weitere Informationen sind auf der Homepage [www.tsv-monheim.com](http://www.tsv-monheim.com) oder auf Facebook „Sportakrobatik TSV Monheim“ zu finden.

(M. Kamm)

## Voller Erfolg für die Monheimer Sportakrobaten



Am Sonntag, den 24.04.2016 fanden in Friedberg die Bayerischen Meisterschaften der Sportakrobatik statt. Zum ersten Mal auch mit dem neuen Bayerischen Verein TSV Monheim 1895. e.V. Durch eine Trainerspaltung im September letzten Jahres verließen Bianca Zischler, Martina Kamm und Nina Lechner mit einigen Sportlerinnen und Sportlern den TSV 1860 Weißenburg und gründeten mit Spartenleiterin Sabrina Geigl und Kassenwartin Susanne Mack die neue erfolgreiche Sparte Sportakrobatik beim TSV Monheim. Aufgrund der optimalen Trainingsbedingungen und der flexiblen Trainingszeiten wagten die ehemals 60'ger den Schritt der Neugründung und wurden nicht enttäuscht. Bereits am 05.03.2016 traten die Monheimer beim Bayerischen Nachwuchsturnier in Augsburg an und sicherten sich 4 Pokale und 10 Medaillen.

Die Sportakrobaten des TSV Monheim reisten am vergangenen Sonntag mit 5 Formationen, Trainerin Bianca Zischler, Spartenleiterin Sabrina Geigl und den 3 Kampfrichterinnen Martina Kamm, Nina Lechner und Ana Lucia Book zu den Bayerischen Meisterschaften. Den Anfang in der Starterklasse A1 machte das Trio Lea Schmidt, Sophia Wirth, Valerie Gempel und sicherten sich mit ihrer schwungvollen Choreografie einen hervorragenden 3. Platz. Aufgrund ihrer guten Leistungen werden die 3 Mädels nun in der nächst höheren Starterklasse trainieren. Ebenfalls im Nachwuchsprogramm A1 gingen Daniela Trommer und Jana Templer an den Start. Leider konnte Jana ihre Standwaage nicht lange genug fixieren und die beiden landeten aufgrund dieses Fehlers leider nur auf Rang 7. Nichtsdestotrotz können die beiden Nachwuchstalente, die noch ganz neu in der Sportakrobatik sind, auf einen tollen Wettkampf zurückblicken. Im Wena A2 ging das Damenpaar Vanessa Winkler mit Partnerin Alina Gempel an den Start. Mit einer ausdrucksstarken Wettkampfübung und einer sehr guten Mattenpräsenz erturnten sich die beiden Sportlerinnen die Bronzemedaille. Alle 3 Formationen im Nachwuchsbereich zeigten eine

Kombinierte Übung mit fixierten Pyramiden und verschiedenen Wurfelementen. Bei den Junioren 1 und 2 hingegen zeigten die Sportler/innen 3 verschiedene Choreografien an einem Wettkampftag. In der Altersklasse Junioren 1 gingen Tobias Gsänger und Chiara Morena an den Start. Das erfahrene Mixpaar erturnte sich mit Balance, Dynamic und Combi die ersehnte Goldmedaille im Mehrkampf. Sie dürfen nun den Titel „Bayerns bestes Junioren 1 Mixpaar“ tragen.

Das Damentrio Junioren 2 bestehend aus Tina Schmidt, Miriam Schmauser und Franziska Meierhuber, die erst seit wenigen Wochen in dieser Konstellation trainieren sicherten sich einen hervorragenden zweiten Platz im Mehrkampf. Die nächsten Ziele der Sportakrobaten vom TSV Monheim 1895 e.V. werden Internationale Turniere und die Deutschen Meisterschaften im Herbst sein. Hierfür sind die Vorbereitungen der Trainerinnen Bianca Zischler, Martina Kamm und

Voller Erfolg für die Monheimer Sportakrobaten

Am Sonntag, den 24.04.2016 fanden in Friedberg die Bayerischen Meisterschaften der Sportakrobatik statt. Zum ersten Mal auch mit dem neuen Bayerischen Verein TSV Monheim 1895. e.V. Durch eine Trainerspaltung im September letzten Jahres verließen Bianca Zischler, Martina Kamm und Nina Lechner mit einigen Sportlerinnen und Sportlern den TSV 1860 Weißenburg und gründeten mit Spartenleiterin Sabrina Geigl und Kassenwartin Susanne Mack die neue erfolgreiche Sparte Sportakrobatik beim TSV Monheim. Aufgrund der optimalen Trainingsbedingungen und der flexiblen Trainingszeiten wagten die ehemals 60'ger den Schritt der Neugründung und wurden nicht enttäuscht. Bereits am 05.03.2016 traten die Monheimer beim Bayerischen Nachwuchsturnier in Augsburg an und sicherten sich 4 Pokale und 10 Medaillen.

Die Sportakrobaten des TSV Monheim reisten am vergangenen Sonntag mit 5 Formationen, Trainerin Bianca Zischler, Spartenleiterin Sabrina Geigl und den 3 Kampfrichterinnen Martina Kamm, Nina Lechner und Ana Lucia Book zu den Bayerischen Meisterschaften. Den Anfang in der Starterklasse A1 machte das Trio Lea Schmidt, Sophia Wirth, Valerie Gempel und sicherten sich mit ihrer schwungvollen Choreografie einen hervorragenden 3. Platz. Aufgrund ihrer guten Leistungen werden die 3 Mädels nun in der nächst höheren Starterklasse trainieren. Ebenfalls im Nachwuchsprogramm A1 gingen Daniela Trommer und Jana Templer an den Start. Leider konnte Jana ihre Standwaage nicht lange genug fixieren und die beiden landeten aufgrund dieses Fehlers leider nur auf Rang 7. Nichtsdestotrotz können die beiden Nachwuchstalente, die noch ganz neu in der Sportakrobatik sind, auf einen tollen Wettkampf zurückblicken. Im Wena A2 ging das Damenpaar Vanessa Winkler mit Partnerin Alina Gempel an den Start. Mit einer ausdrucksstarken Wettkampfübung und einer sehr guten Mattenpräsenz erturnten sich die beiden Sportlerinnen die Bronzemedaille. Alle 3 Formationen im Nachwuchsbereich zeigten eine Kombinierte Übung mit fixierten Pyramiden und verschiedenen Wurfelementen. Bei den Junioren 1 und 2 hingegen zeigten die Sportler/innen 3 verschiedene Choreografien an einem Wettkampftag. In der Altersklasse Junioren 1 gingen Tobias Gsänger und Chiara Morena an den Start. Das erfahrene Mixpaar erturnte sich mit Balance, Dynamic und Combi die ersehnte Goldmedaille im Mehrkampf. Sie dürfen nun den Titel „Bayerns bestes Junioren 1 Mixpaar“ tragen.

Das Damentrio Junioren 2 bestehend aus Tina Schmidt, Miriam Schmauser und Franziska Meierhuber, die erst seit wenigen Wochen in dieser Konstellation trainieren sicherten sich einen hervorragenden zweiten Platz im Mehrkampf. Die nächsten Ziele der Sportakrobaten vom TSV Monheim 1895 e.V. werden Internationale Turniere und die Deutschen Meisterschaften im Herbst sein. Hierfür sind die Vorbereitungen der Trainerinnen Bianca Zischler, Martina Kamm und Nina Lechner bereits im

vollen Gange. Die neugegründete Sparte Sportakrobatik sucht immer nach talentierten Jungs und Mädels zwischen 6 und 13 Jahren, die sich einmal in der außergewöhnlichen Sportart versuchen möchten. Das nächste Probetraining findet am Mittwoch, den 11.05.2016 von 17:15 – 18:30 Uhr in der Schulstr. 2 in 86653 Monheim statt. Weitere Informationen finden Sie im Internet [www.tsv-monheim.com](http://www.tsv-monheim.com) oder auf Facebook „Sportakrobatik TSV Monheim“.

Nina Lechner bereits im vollen Gange. Die neugegründete Sparte Sportakrobatik sucht immer nach talentierten Jungs und Mädels zwischen 6 und 13 Jahren, die sich einmal in der außergewöhnlichen Sportart versuchen möchten. Das nächste Probetraining findet am Mittwoch, den 11.05.2016 von 17:15 – 18:30 Uhr in der Schulstr. 2 in 86653 Monheim statt. Weitere Informationen finden Sie im Internet [www.tsv-monheim.com](http://www.tsv-monheim.com) oder auf Facebook „Sportakrobatik TSV Monheim“.

(M. Kamm)

## **TSV Monheim 1895 e.V. - Turnen**

### **Turnen Junioren-Länderkampf**

#### **Team aus Großbritannien dominiert den Ländervergleich mit Start-Ziel-Sieg**

In der sehr gut besetzten und v. a. stimmungsvollen Monheimer Stadthalle zeigten am Samstagnachmittag die Jugendnationalmannschaften aus Frankreich, Deutschland, Großbritannien und der Schweiz ihr Können. Die Zuschauer waren begeistert von der Leistungsdichte, die ihnen hier geboten wurde: Obwohl keiner der Turner älter als volljährig war, könnten die hier gezeigten Leistungen souverän in der deutschen Bundesliga mitturnen – was, angesichts der Tatsache, dass dies die stärkste Liga Europas ist, das hohe Niveau des Wettkampfes eindrucksvoll widerspiegelt. Allen voran das Team „British Gymnastics“: Sie wurden ihrer Voreiterrolle bei der Jugendarbeit mehr als gerecht und dominierten von Beginn an mit mit Schwierigkeiten gespickten Übungen das Feld. Allenfalls zur Halbzeit schien der Start-Ziel-Sieg kurzzeitig gefährdet, nachdem sich am Reck und Boden einige Fehler eingeschlichen hatten und die anderen Mannschaften in Schlagweite kamen.

Im Anschluss zog das Team allerdings wieder von dannen und am Ende siegte Großbritannien verdient mit mehr als acht Punkten Vorsprung.

Jedoch auch das U18-Turn-Team Deutschland hat in den letzten Jahren den Anschluss an die europäische Nachwuchselite nicht verpasst, sondern im Gegenteil einiges aufgeholt. Somit lagen zur Siegerehrung zwischen den Mannschaften aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland nur weniger als anderthalb Punkte – ein Wettkampf auf Augenhöhe, auch wenn es für das deutsche Team am Ende nur zum vierten Platz reichte. Bei etwas weniger Fehlern gerade zum Ende der Partie wäre sicherlich noch einiges mehr drin gewesen. Somit war man auf deutscher Seite dennoch sehr zufrieden mit dem Ergebnis und darf optimistisch in die Zukunft dieses jungen Teams blicken: „Der Wettkampf war für uns sicherlich positiv, denn wenn man sich die Abstände anguckt, sind wir deutlich vorangekommen. Wir gehen gestärkt aus der Veranstaltung!

Die Chancen sind da!“, so der Trainer der deutschen Juniorennationalmannschaft Thomas Andergassen.

Die Dominanz der Briten zeigte sich ebenso in der Einzelwertung, die hier mit Giarnni Regini-Moran und Hamish Carter einen Doppelerfolg feiern konnten. Der beste Deutsche, Carlo Hörr vom TSV Schmidlen 1902 bzw. der 2. Bundesliga-Mannschaft des KTT Heilbronn, kam mit dem 10. Platz ebenfalls unter die Top-Ten in diesem starken Starterfeld. „Generell würd ich sagen, war es eigentlich ein guter Wettkampf mit Ausnahme kleinerer Fehler“ so Carlo Hörr auf der anschließenden Pres-

sekonferenz. Tobias Radoi vom SC Riesa, der ab dieser Saison die Monheimer Bundesligamannschaft unterstützen wird, zeigte saubere und solide Übungen und kam am Ende auf einen respektablen 16. Platz.

Insgesamt waren die Leistungen, die hier in der schwäbischen Turnerstadt Monheim dargeboten wurden, in jedem Fall bereits überaus souverän. Einige dieser Talente wird das europäische Turnen sicherlich noch öfter sehen und eventuell auch den einen oder anderen Olympia-teilnehmer hervorbringen. Allerdings blieb keine der Mannschaften am Wochenende fehlerfrei und so wird es für alle in eine intensive letzte Vorbereitungsphase auf die Jugend-Europameisterschaften gehen, die in knapp einem Monat stattfinden werden. Dazu Carlo Hörr vom Turn-Team Deutschland: „Als Team waren wir heute wirklich gut drauf, hatten eine super Stimmung. Ich denk mal, so müssen wir weiterarbeiten und an den kleinen Feinheiten und an den Sicherheiten noch was machen, dann wird es eine gute Europameisterschaft.“ Gastgeber wird dann die Schweiz sein und man darf gespannt sein, wie sich das nächste Aufeinandertreffen dieser vier aufstrebenden Mannschaften entwickeln wird.

Der TSV Monheim bedankt sich bei allen Teilnehmern, wünscht Ihnen erfolgreiche Europameisterschaften und hofft auf ein baldiges Wieder-sehen!

Das Ergebnis in Zahlen:

1. Großbritannien 334,80
2. Schweiz 326,70
3. Frankreich 325,95
4. Deutschland 325,30

Einzelwertung:

1. Giarnni Regini-Moran (GBR) 84,45
2. Hamish Carter (GBR) 84,30
3. Robin Caillaud (FRA) 83,25
4. Cameron-Lie Bernard (FRA) 81,85
5. Samir Serhani (SUI) 81,45



*Der Sieger der Einzelwertung beim U18-Länderkampf (GER-FRA-GBR-SUI) der Nachwuchselite in Monheim: Giarnni Regini-Moran aus Großbritannien am Reck.*

(Roland Friedl)



## **Andreas Eder** **holt sich Vereinsmeistertitel Nummer eins**

### **Vorstand Andreas Eder gewinnt** **zum 1. Mal Tischtennis-Vereinsmeisterschaft**



Die Tischtennis-Vereinsmeisterschaft des VGF-Wittesheim fand traditionell wieder am Karfreitag, den 25. März 2016 statt. Pünktlich um 10.00 Uhr fanden sich insgesamt 16 Teilnehmer ein um in der Endrunde den Vereinsmeister unter sich auszuspielen.

Direkt nach der Auslosung begannen die ersten Partien. Darunter einige Familien-Duelle: Johannes Herb musste gegen seinen Bruder Andreas antreten, genauso wie Armin Luderschmid gegen seinen Bruder Thomas. Zudem traf Norbert Meyer auf seinen Sohn Simon. In diesen Partien setzten sich Andreas mit 11:6, 11:7, 11:8, Thomas mit 9:11, 11:2, 11:8, 11:6 und Simon mit 11:9, 7:11, 11:6 und 11:2 durch. Michael Luderschmid rückte mit einem 11:4, 11:2 und 11:1 über Dominik Mittel und Andreas Eder mit einem 11:1, 11:4 und 11:3 über Andreas Wild in die nächste Runde vor. Fabian Pfefferer kämpfte sich mit 11:13, 11:9, 11:9 und 11:4 über Armin Meyer und Veteran Hans Glaß mit 11:4, 11:3 und 11:3 über Neuling Kris Gilbert eine Runde weiter. Im letzten Spiel der 1. Hauptrunde gewann Christian Fischer gegen Thomas Glaß mit 11:7, 11:7, 5:11 und 11:8.

Die Favoriten hatten in der zweiten Runde keine großen Probleme. So setzte sich Michael Luderschmid mit 11:2, 11:4 und 11:5 gegen Hans Glaß durch. Auch Thomas Luderschmid fertigte seinen Gegner Christian Fischer klar mit 11:1, 11:1 und 11:2 ab. Andreas Eder fand in sein Spiel und gewann gegen Fabian Pfefferer mit 11:9, 11:1 und 11:2. Des Weiteren erreichte Simon Meyer mit einem 10:12, 11:4, 11:9 und 11:4 über Andreas Herb Runde 3. Dort trafen Michael Luderschmid auf Simon Meyer und Thomas Luderschmid auf Andreas Eder. Michael konnte den ersten 5-Satz-Krimi mit 4:11, 10:12, 11:7, 11:8 und 11:6 für sich entscheiden. Den Zweiten verlor sein Bruder Thomas gegen Andreas Eder mit 8:11, 9:11, 11:9, 11:4 und 9:11. Somit trafen im Endspiel der Hauptrunde verdient Michael Luderschmid und Andreas Eder aufeinander. Hier konnte sich Michael in einem spannenden Match mit 11:9, 11:9, 7:11 und 11:8 durchsetzen und konnte sich auf das Finale vorbereiten.

In der Trostrunde schickte Dominik Mittel den Neuling Kris Gilbert mit einem 11:5, 11:0 und 11:6 unter die Dusche, scheiterte jedoch eine Runde darauf an Andreas Herb, der sich mit 11:6, 11:8 und 15:13 durchsetzte. Auch für Andreas Wild war nach seiner zweiten Niederlage im Turnier Schluss. Er verlor gegen Armin Meyer mit 10:12, 5:11 und 4:11. Weiter kamen auch Nor-

bert Meyer und Armin Luderschmid, nachdem sie ihre Kontrahenten Johannes Herb und Thomas Glaß glatt in drei Sätzen von der Platte fegten. Armin Meyer hatte es anschließend mit Debütant Christian Fischer zu tun. Er hatte das Glück auf seiner Seite und gewann mit 10:12, 11:8, 11:9 und 11:9. Sein Vater Norbert hingegen fertigte Hans Glaß glatt mit 11:4, 11:4 und 11:5 ab. In einem 5-Satz-Krimi schickte Armin Luderschmid Fabian Pfefferer mit 11:8, 8:11, 5:11, 11:8 und 12:10 in den Feierabend. Norbert Meyer besiegte anschließend Andreas Herb mit 11:4, 11:7 und 11:5. Armin Luderschmid musste gegen Armin Meyer erneut über die volle Distanz gehen. Nun setzte sich Armin Meyer mit 11:8, 11:7, 8:11, 7:11 und 14:12 (!) durch und traf jetzt auf seinen Bruder Simon. Warmgespielt besiegte er diesen mit 7:11, 11:7, 11:7 und 11:6. Deren Vater Norbert hatte gegen Thomas Luderschmid das schlechtere Los gezogen und verlor glatt mit 11:3, 11:8 und 11:6. Thomas konnte sich anschließend mit einem Sieg gegen Armin Meyer das Finale der Trostrunde sichern. Dies gelang ihm in drei Sätzen mit 11:7, 11:6 und 11:8 und verwies Armin Meyer auf den vierten Rang. Erneut kam es nun auf das Aufeinandertreffen von Andreas Eder und Thomas Luderschmid. Dieses Spiel um den Einzug ins Turnierfinale ließ keine Wünsche offen. Das Match begann ausgeglichen. Andreas sicherte sich Satz eins mit 11:8 und Thomas Satz zwei mit 11:9. Satz drei ging mit 11:8 wieder an Andreas und in Satz vier lag er bereits mit 8:2 in Front, eher er diesen Satz nach eine Aufholjagd von Thomas Luderschmid noch mit 10:12 abgab. Den Entscheidungssatz konnte sich dann verdient nach vielen spannenden Ballwechseln Andreas Eder mit 11:9 sichern, verwies Thomas Luderschmid auf Platz 3 und traf nun im Finale auf Michael Luderschmid.

Inzwischen war die Halle in Wittesheim bis auf den letzten Platz gefüllt und die vielen Zuschauer bekamen Tischtennis vom Feinsten zu sehen. Michael Luderschmid legte gleich wie die Feuerwehr los und holte sich die ersten beiden Sätze mit 11:9 und 11:4. Das konnte Andreas Eder nicht auf sich sitzen lassen und erkämpfte sich nach hartnäckigen Ballwechseln den dritten und vierten Satz mit 11:6 und 11:4. Bei einem Spiel auf Augenhöhe setzte Eder den nächsten „Big Point“ und siegte im fünften Satz mit 12:10. Das Match ging nun in die entscheidende Phase und beide Kontrahenten an ihre konditionellen Grenzen. Schwäche zeigen war jetzt verboten. Nach langen und unter den frenetischen Anfeuerungen der Zuschauer emotionalen Ballwechseln konnte sich Vorstand Andreas Eder schließlich den 6. Satz mit 11:8 holen und damit auch seinen ersten Vereinsmeistertitel.

Die weiteren Platzierungen: 5. Simon Meyer, 6. Norbert Meyer, 7. Armin Luderschmid und 8. Andreas Herb.

Aus der Hand von Bürgermeister Günther Pfefferer – der wie gewohnt die Siegerehrung vornahm und dabei jeden Spieler charakterisierte – erhielten die acht Erstplatzierten Pokale bzw. Urkunden. Zugleich ließ sich Sparkassenchef Lothar Lechner nicht „lumpen“ und füllte zur Freude des neuen Vereinsmeisters den von der Sparkasse gesponserten Wanderpokal mit zwei Flaschen Sekt.

Thomas Luderschmid  
Sparte Herrentraining

## *Familienanzeigen!*

Egal zu welchem Anlass –  
teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat-  
und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



# Historisches

## Die Fuhrleute

Ebenso wie die heutigen modernen Verkehrsmittel, - Eisenbahn, Straßenbahn, LKW und Autos usw. aus dem Wirtschaftsleben nicht mehr wegzudenken sind, so waren es in früheren Zeiten die Fuhrleute, welche die Güter des täglichen Bedarfs auf der Straße in ihren Planenwagen beförderten und dorthin brachten wo sie benötigt wurden. Es lohnt sich deshalb näher auf die Fuhrleute als einen sehr wichtigen Wirtschaftsfaktor zu jener Zeit in Monheim, als einen bedeutenden Verkehrsknotenpunkt, einzugehen; Es war die Süd-Nord-Strecke Nürnberg – Augsburg. Wenn auch einiges überliefert ist, ist zwar nicht bekannt, inwieweit die Monheimer Fuhrleute selbständige Unternehmer waren, oder nur nebenbei dem sich auf dieser wichtigen Verkehrsstraße bewegenden Güterfrachtverkehr durch Vorspann Hilfsdienst leisteten. Wie aus den „in alten Akten eingestreuten Zwischenbemerkungen zu entnehmen ist, waren sie oft Tage, oft auch über eine Woche unterwegs, was die Annahme berechtigte, dass sie auch Transporte über weitere Strecken ausgeführt haben. Viele der Kaufleute, die ihre Güter zum Teil auch selbst auf den Weg brachten, bedienten sich zu deren Weiterbeförderung der Fuhrleute auf den sogenannten Relaisstationen. Reisende, die höher und besser gestellt waren, benützten nicht den üblichen Postwagen, sondern hatten ihren eigenen Reisewagen (Kupee) und wechselten hier, in der Regel ohne längeren Aufenthalt die Pferde.

So war auch Zeit um die leiblichen Bedürfnisse in einer der Gasterbergen, die zu den Tag- und Nachtzeiten offen waren, zu befriedigen, um dann die Reise wieder fortzusetzen. In der Regel musste dann der Fuhrmann, wenn er sein Endziel erreicht hatte und nicht gerade Rückfracht oder ein Reisewagen vorhanden war, mit seinen Pferden leer zurückfahren.

Im Übrigen waren die Monheimer Wirte darauf eingerichtet, dass die Pferde der Fuhrleute und Reisenden versorgt werden konnten. Stallungen gab es beim Kreuzwirt, in der Krone, und zum Löwen/Schmidbauer, hier auch der sogenannte „Koppelstadel“, der bis in die Nachkriegszeit, etwa 1960, bestand.

### Verzeichnis der Fuhrleute von 1600 bis 1890

Jahr	Name	Hs.Nr.	Pferde
1600 – 1630	Auerhammer Hans	10 u. 9	
	Schaudig Kaspar	32 u. 100	
	Zech Hans Kaspar	179	
	Schöpfler Michael	58	
	Plank Jakob	31	
1637	Auerhammer Hans	9	
1652	Auerhammer Hans	14	4
	Schöpfler Kaspar	26	7
	Knoll Michael	131	3
	Pesinger David	179	7
	Jünger Kaspar	40	4
1661	Auerhammer Hans	14	6
	Schöpfler Kaspar	32	4
	Jünger Kaspar	40	4
	Riederer Jakob	46	4
	Plank Hans	90	3
	Bayer Georg	94	1
	Knoll Michael	131	5
	Peßinger David	179	6
1697	Meyer Leonhard	11	4
	Jünger Georg	12	2 Posthalter
	Jünger Hans Kaspar	32	4
	Rieder Jakobs Witwe	46	3
	Plank Jakob	90	4
	Plank Hans	179	5

1712	Stöckle Georg	90	4
	Schlick Leonhard	93	2
	Plank Hans	179	5
1727	Ruff Hans Georg	12	Weinfuhrmann
	Roßkopf Georg	56	
	Stöckle Hans Georg	90	
	Schlick Leonhard	93	
1751	Ruff Hans Georg	12	Weinfuhrmann
	Kreiselmeier Michael	13	
	Strehle Martin	46	Posthalter
	Schlick Josef	93	
1790	Engelhard	103	
	Schlick Andreas	93	
1890	Meyer Adolf	179	Posthalter

Hier taucht die Frage auf, warum und weshalb nach 1790 in den Steuerbeschreibungen kein Fuhrmann zu finden ist.

Ausgestorben kann dieser Beruf keinesfalls sein, denn es gab dazumal noch keine Eisenbahn als Konkurrenz für diesen Beruf. Es ist daher anzunehmen, dass die Fuhrleute vereinfacht, als Landwirte, besteuert wurden. Der Umstand dass ab 1652 die Zahl der Pferde jedes Fuhrmannes bis zum Jahr 1712 angegeben ist, ist darauf zurück zu führen, dass zur Abdeckung der Kriegsschulden jedes Stück Vieh, mit Ausnahme des Geflügels, sogar die Bienenstände, versteuert werden musste. Ebenso sind die Dienstboten mit einer Steuer belegt worden.

Fortsetzung folgt!

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt  
Archivpfleger

# Kultur

## Auf den Spuren der Hl. Walburga – Von Eichstätt nach Monheim

### Auf den Spuren der Hl. Walburga – Von Eichstätt nach Monheim

Unter dem Motto "Auf den Spuren der Hl. Walburga" fand Anfang April im Haus St. Walburg ein Vortrag von Claudia Bernreuther statt. Etwa 70 interessierte Zuhörer konnten in knapp zwei Stunden viele wissenswerte Geschichten und persönliche Anekdoten der Pilgerbegleiterin rund um ihren Pilgerweg von Eichstätt nach Monheim erfahren. Dieser Pilgerweg ist ein Abschnitt des Wallfahrerwegs, der auf knapp 130 Kilometern Breitenbrunn am östlichen Rand des Naturparks Altmühltal – vorbei an beeindruckenden Zeugnissen christlichen Glaubens – mit Wemding im Westen verbindet. In ihrem multimedialen Vortrag mit vielen Bildern und Videosequenzen berichtete sie auch vom ereignisreichen Leben und Wirken der Hl. Walburga, das ganz besonders auch in der Stadt Monheim zu spüren war. Der sehr gute Besuch des Vortrags war ein Beleg dafür, dass das Interesse an der Kirchenpatronin von Monheims Stadtpfarrkirche nach wie vor sehr groß ist. Daher nahm Claudia Bernreuther diesen Anlass dafür her, eine Interessensgruppe „Walburga Aktiv“ zu gründen, zu der sich im Anschluss an den Vortrag spontan zehn Interessierte gemeldet haben. Die Gruppe hat das Ziel, die Spuren der Hl. Walburga in Monheim wieder stärker in Erscheinung treten zu lassen.

Den Menschen, Einheimischen wie Gästen, soll erleichtert werden, die Spuren der Hl. Walburga in Monheim leichter zu erfahren, beispielsweise durch eine wegweisende und informative Beschilderung der Walburga-Kapelle. Die Gruppe trifft sich erstmals am **Dienstag, 17. Mai, um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kreuzwirtes**. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Monheims und der Stadtteile sind herzlich eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen!

**Weitere Informationen:**

Claudia Bernreuther  
http://pilgern-seele-erforschen.de  
Fon: 0173-807 14 49

„Toll wäre ein Material, das nach 48 Stunden einfach zerbröselt und ein Naturprodukt wäre“, träumte unser bester Freund, „oder ganz einfach“ – sein Lieblingsspruch – „aus Papier hergestellt wäre.“

„Gibt es doch schon seit Jahrhunderten, die gute alte Spitztüte und dazu noch den schönen Korb aus Weidengeflecht wie bei Großmutter oder Hänsel und Gretel, also ab ins Körbchen mit der Ware“,

meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

**Einige Asylbewerber verlassen Monheim!**

Sie haben nun die Anerkennung für 3 Jahre. Von ein paar möchte ich heute berichten. Es waren alle wirklich gute Menschen, die wir gerne mochten. Wir mussten Abschied nehmen und es stimmt ein bisschen traurig...



Alhaji aus Sierra Leone ist nach München gezogen ist. Seine Freundin bekommt ein Baby und hat Schwierigkeiten in der Schwangerschaft. Sie braucht seine Hilfe. Er wäre sehr gerne in Monheim geblieben, da er unsere Stadt wirklich mag. Es tut ihm auch leid, dass er nun nicht mehr hier arbeiten kann. Er schrieb unter anderem: **I say many thanks to all Monheim people.**



Fadi aus Syrien ist mit seiner Frau und den 3 Kindern zu Verwandten nach Wesel gezogen. Auch er bat mich, dass ich allen seinen Dank ausrichte, die ihm geholfen haben: **We will miss you so much! You are kind and friendly people!**



Issa aus Syrien ist seit 29.04. in Regensburg. Er wird dort noch intensiver Deutsch lernen und an der Universität studieren. Ein syrischer Priester, der mit ihm verwandt ist, wirkt in der Diözese Regensburg. Issa vermisst Monheim sehr, die Menschen, die Unterhaltung, das gute Miteinander: **Ja, aber mit ohne dir und die andre leute. Ich vermisse... Es ist ein bischen schwer. Danke for alles!**

**vermisse... Es ist ein bischen schwer. Danke for alles!**

Abschied nehmen von Asylbewerbern ist gar nicht leicht... Doch die Spuren der Liebe bleiben! Auch wenn es oft viel Mühe macht, eine tiefe Dankbarkeit erwärmt das Herz bei jeder guten Begegnung.

(Lydia Pfefferer)

**Sonstige Mitteilungen**

*Kalenderblatl*

**„Wer in der Jugend nicht töricht war, wird im Alter nicht weise sein.“**  
*(Sprichwort)*

gefunden von  
**Rudolph Hanke**

**Beim Dämmerchoppen ...**

begrüßte uns unser Obernörgler: „die Letzte!“ und wies auf die Plastiktüte, die neben seinem gut gefüllten Glas lag.

Mein Nachbar blickte ihn fragend an: „wirklich die Letzte?“

„Es wird doch auch in Zukunft solche Tüten geben“, stellte mein Vis-à-Vis fest. „Richtig“, so Nörgelmann, „das ist die letzte, die es kostenlos gab, künftig müssen wir dafür bezahlen.“

„Ist doch richtig so“, bemerkte mein Nachbar. „Aber glaubst du, dass dann weniger Tüten mitgenommen und später entsorgt werden?“, mein Vis-à-Vis war skeptisch. „Richtig“, so der Nörgler, „den meisten Leuten kommt es doch nicht auf die paar Cent an, die sie berappen müssen für diesen Universal-Container, denen ist doch der Müll egal, sonst würden die sich ja heute schon anders verhalten“, dozierte mein Nachbar. „Viele Lebensmittel, leider auch die Öko-Produkte, sind ja generell schon in Folien verpackt“, so mein Vis-à-Vis, „und dann noch die Tüte – einfach zu viel!“

## **Etwas nachdenkliches zur Landwirtschaft**

Es stehen Stall und Scheune leer,  
und keine Kuh, kein Kälbchen mehr.  
Was in Jahrzehnten schafften Hände,  
verfällt, und bitter ist das Ende.

Der alte Bauer begreift's noch nicht,  
und Tränen rollen über sein Gesicht.  
Bei Mehrarbeit und wenig Lohn,  
verlässt den Hof so mancher Sohn.

Jahrhundertlang im deutschen Land,  
war Rückgrat stets der Bauernstand.  
Doch mancher denkt bei vollem Tisch.  
„Die Bauern brauchen wir doch nicht.“

Die Menschen planen, doch es lenkt,  
ein anderer anders, als man denkt.  
Ein Blick weit in die Welt uns lehrt:  
„Das eigene Brot ist Geldes wert“.

## **Vortrag über den Immobilienverkauf Wemding**

Zum Informationsabend mit dem Vortrag „Chancen und Risiken beim privaten Immobilienverkauf“ lädt die Sparkasse Donauwörth am Mittwoch, den 11. Mai 2016 um 19:00 Uhr in das „Historische Rathaus“ nach Wemding ein. Zum erfolgreichen Verkauf gehören eine gute Vorbereitung und viel Fachwissen dazu. Die Fachreferenten Stephanie Pelzer, Notarin aus Monheim, sowie der in der Immobilienbranche bekannte und langjährig tätige Georg Ortner geben viele wichtige Praxistipps. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen unter Telefon 09092 9685-0 erforderlich.

(T. Deuter)